



SISTEM-AIR
CENTRAL VACUUM SYSTEMS

w w w . s i s t e m a i r . c o m

MANUALE TECNICO

- EN** Technical manual
- F** Manuel technique
- DE** Technisches Handbuch
- ES** Manual técnico



TECNO Star

★ ★ Dual Power





Produktlinie

TECNO Star Dual Power

BEDIENUNGSANLEITUNG

- Produkttypologie: Zentral-Staubsauger für den Zivilbereich
 - Modell: Tecno Star Dual Power
- Revision 1.0.0

INHALTSVERZEICHNIS

11.3.1 Programmierung für die Inbetriebnahme	24
11.3.2 Hauptmenü	26
11.3.3 Menü Turbo-Funktion	27
11.3.4 Menü Uhrzeit- und Datumseinstellung	27
11.3.5 Menü Info und Alarm/Alarmkodierung	28
11.3.6 Menü Set Geräteblockierung	30
11.3.7 Menü Installationsparameter	32
11.3.8 Menü Datenübertragung	34
11.3.9 Menü Reset-Parameter	35
11.3.10 Menü Abnahme und Test	35
12 WARTUNG	36
12.1 Programmierte ordentliche Wartung	36
12.2 Außerordentliche Wartung	36
12.3 Reinigung der Saugkammer (Zylinder)	37
12.4 Entleerung des Staubbehälters	37
12.5 Wechseln der Filterpatrone	39
12.6 Pflege und Wiederverwendung der Filterpatrone	41
12.7 Äußere Reinigung der Saugzentrale	41
13 REPARATUR UND ERSATZTEILE	41
13.1 Kriterien für den Eingriff	41
13.2 Empfohlene Ersatzteile	42
13.3 Außerbetriebnahme der Saugzentrale	42
14 GERÄUSCHPEGEL	42
15 IDEALE POSITIONIERUNG DES GERÄTES ZUR VERRINGERUNG DES GERÄUSCHPEGELS	42
16 VIBRATIONEN	42
17 FEHLERSUCHE	43
ANHANG A - ANSCHLUSS DER AUTOCLEANEREINHEIT	45
A.1 Positionierung des Autocleaners	45
A.2 Pneumatikanschluss	46
A.3 Elektroanschluss	46

PRÄSENTATION

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

TECNOPLUS S.r.l., Inhaber der Marke SISTEM AIR, möchte Ihnen zu allererst dafür danken, sich für ein Gerät unserer Produktlinie TECNO Star Dual Power entschieden zu haben, das durch seine in der Anleitung beschriebenen Eigenschaften Ihren Bedürfnissen bestimmt entsprechen wird.

TECNO Star Dual Power wurde gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE (in Übereinstimmung mit dem ital. gesetzesvertretenden Dekrets 17/10), der Richtlinie für Niederspannung 2006/95/CE sowie der Richtlinie für elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/CE entwickelt und mit hoch qualitativen Materialien gebaut, wobei besonders darauf geachtet wurde, eventuelle Unfallrisiken auf ein Minimum zu reduzieren.

Mit vorliegender Betriebsanleitung wollen wir Ihnen die erforderlichen Hinweise zur korrekten Bedienung und Wartung liefern, die für die Sicherheit des Benutzers, für einen korrekten Betrieb und folglich für eine lange Lebensdauer des Gerätes unabdingbar sind.

Wir bitten Sie deshalb, die Bedienungsanleitung aufmerksam in all ihren Punkten zu lesen, sich strikt an die darin enthaltenen Instruktionen zu halten und zu Ihrer eigenen Sicherheit jedweden Eingriff zu vermeiden, der nicht explizit in der Anleitung genannt ist.

Zur Erreichung bestmöglicher Resultate, wird die Verwendung von originalem SISTEM AIR Verbrauchsmaterial empfohlen. Der in der Anleitung genannte Markenname SISTEM AIR ist ein registriertes
Markenzeichen und Eigentum der Firma TECNOPLUS S.r.l.

1 - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. BENUTZUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese vom Hersteller verfasste Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Staubsauganlage. Sollte diese weiterverkauft, verschenkt oder Dritten anvertraut werden, muss die Anleitung dem neuen Benutzer oder Eigentümer ausgehändigt werden.

Die Bedienungsanleitung sollte immer sorgfältig aufbewahrt werden.

Hauptziel dieser Bedienungsanleitung ist es, über den korrekten Gebrauch des Gerätes zu informieren, um optimale Leistungen bei gleichzeitiger Wahrung der Funktions- und Sicherheitsbedingungen zu garantieren.

Es ist nicht erlaubt, Teile dieses Dokuments auf irgendeine Weise ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Firma TECNOPLUS s.r.l., Markeninhaberin von SISTEM AIR, zu vervielfältigen, zu kopieren und zu verbreiten. Die Firma TECNOPLUS s.r.l. behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit und ohne vorherige Bekanntgabe Verbesserungen und Änderungen an der Bedienungsanleitung und am Gerät selbst durchzuführen.

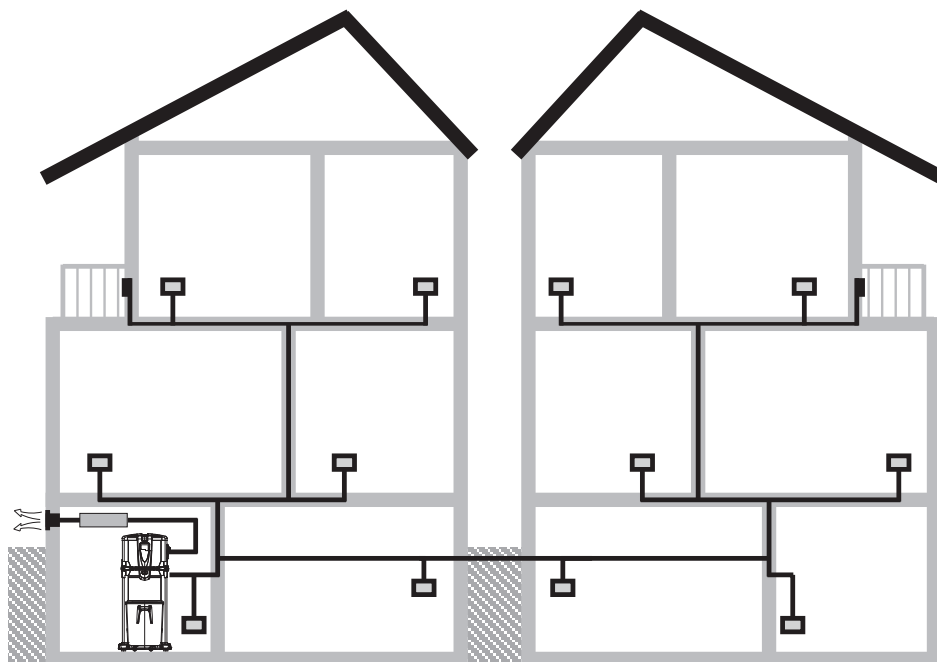
2. BESCHREIBUNG DER SAUGANLAGE

Durch eine kontinuierliche Forschung im Bereich zentraler Saugsysteme und mit Hilfe einer hochentwickelten Elektrotechnologie gelang der Firma TECNOPLUS S.r.l. die Entwicklung von TECNO Star Dual Power.

Das sich für jede Gebäudeart (Wohn-, Büro-, Hotel- und Dienstleistungsgebäude) eignende Staubsaugsystem besteht aus einer unter oder über Putz oder unter einer abgehängten Decke verlegten PVC-Rohrvernetzung, die alle Räume erreicht und an deren Ende sich die Saugdosen befinden.

Die Saugzentrale SISTEM AIR selbst befindet sich in einem Abstellraum, einer Garage oder einem anderen dazu geeigneten Raum und ist mit dem Rohrsystem verbunden. Die Saugzentrale wird in Betrieb genommen, indem die Verbindungsmuffe des Saugschlauchs in eine der Saugdosen gesteckt wird. Wenn das Rohrleitungssystem über keinen Elektroschaltkreis verfügt, kann die Zentrale über Fernsteuerung (Zubehör auf Nachfrage) bedient werden.

Die Saugzentrale Tecno Star Dual Power ist ein innovatives Produkt, das einem professio-



nellen System in fast nichts nachsteht, obwohl es mit Bürstenmotoren ausgestattet ist. Auch diese Saugzentrale verfügt über eine elektronische Steuerung der zweiten Generation, welche von Sistem Air auf ihren Saugzentralen installiert wurde und welche ein einfaches Systemhandling ermöglicht.

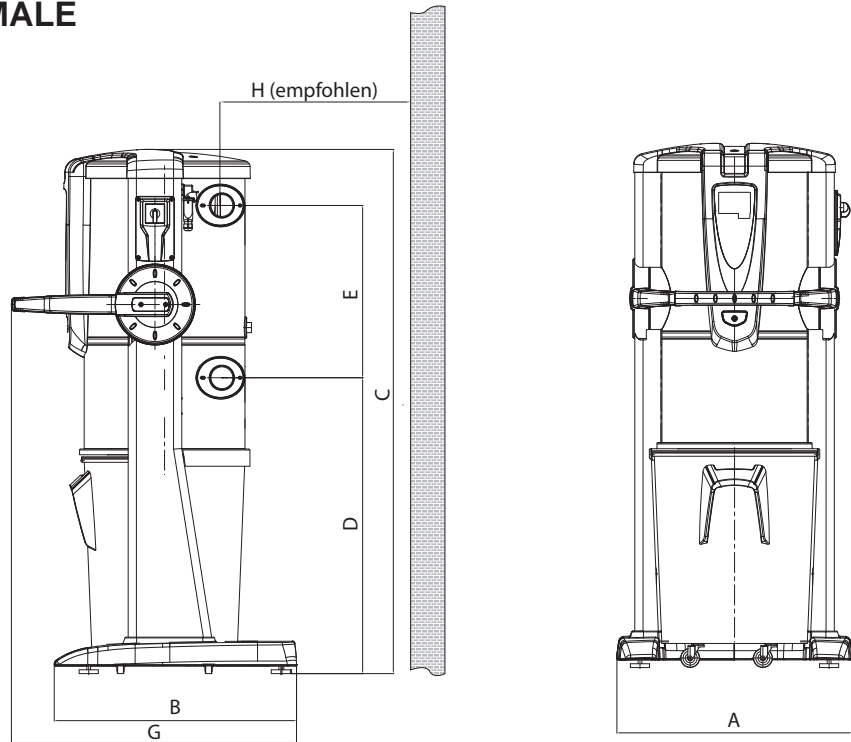
Hauptmerkmale von TECNO Star Dual Power:

- Betriebsmodalität für zwei Benutzer gleichzeitig mithilfe von zwei getrennten Steuerleitungen oder einer einzigen Steuerleitung.
- Die Saugzentrale Tecno Star Dual Power von Sistem Air verfügt über ein innovatives Steuer- und Wartungssystem, das auf einer Steuerplatine mit Mikroprozessor basiert, welche an Drucksensoren angeschlossen und so programmiert ist, dass eine direkte und einfache Verwendung durch den Benutzer ermöglicht wird. Der Benutzer kann die Gerätewartung nach Belieben programmieren, wobei auf dem einfach lesbaren Anzeigendisplay Meldungen bezüglich des Gerätezustands zusammen mit den eventuell durchzuführenden Eingriffen im Falle von Anomalien erscheinen. Dank dem Drucksensor sind die eingehenden Meldungen nicht auf Schätzungen zurückzuführen, sondern spiegeln den realen Gerätezustand wider.
- Mit der Saugzentrale Tecno Star Dual Power konnte der Energieverbrauch um ca. 10% verringert werden, ohne dabei Saugleistung zu verlieren.

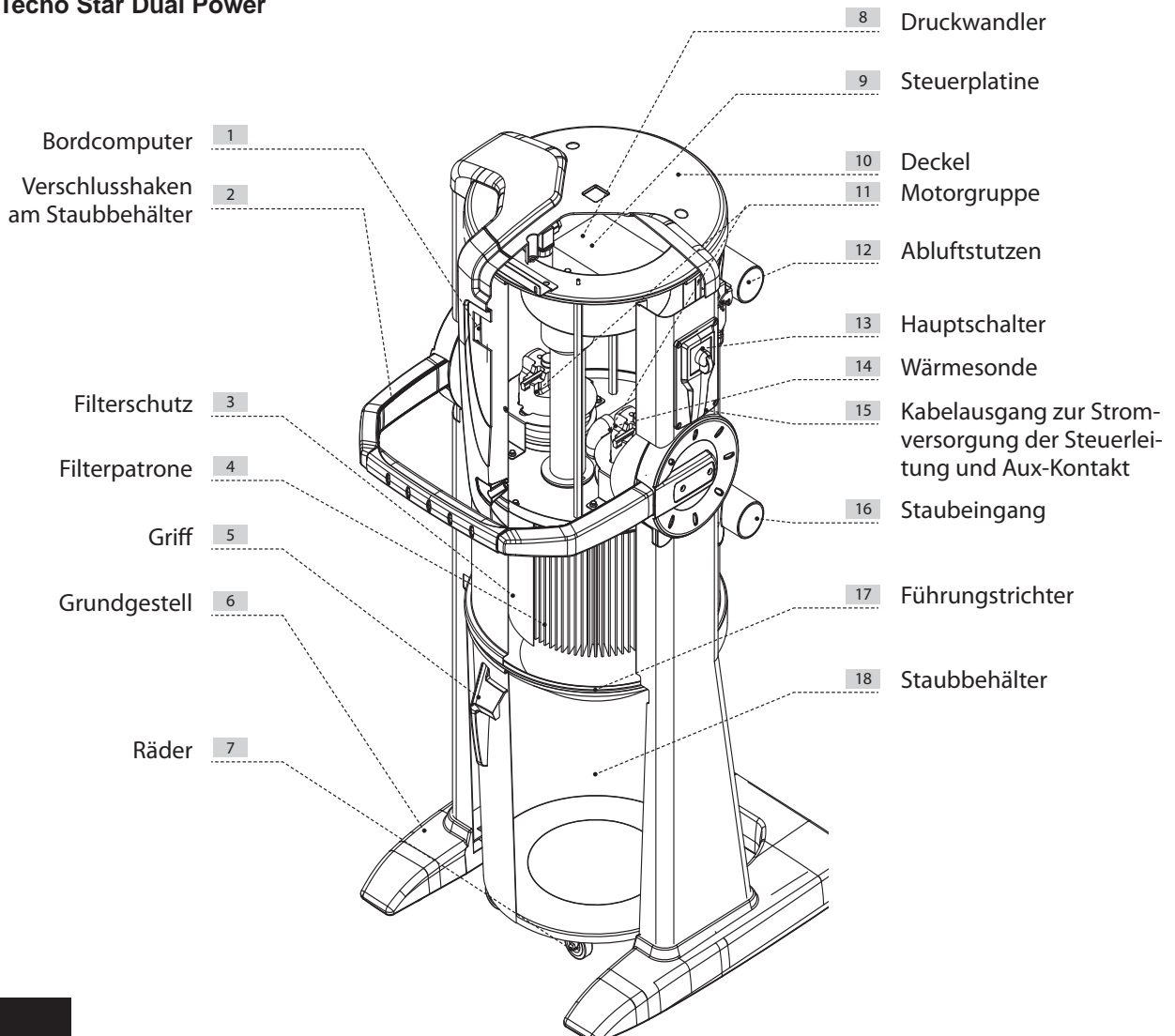
2.1 BESONDERE PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- "TURBO"-Funktion durch Einsatz zweier Motoren auf einer einzigen Steuerleitung.
- Thermosicherheitssensor zum Schutz des Motors.
- Ein Anti-Vakuum-Ventil verhindert, dass der Motor unter schwierigen Bedingungen arbeiten muss.
- Das Soft-Start-System für die Elektroabsorption bei der Startphase des Saugsystems.
- Die Saugzentrale **Tecno Star Dual Power** verfügt über ein innovatives Steuer- und Wartungssystem (ordentliche Wartung), das mit einer Steuerplatine mit Mikroprozessor versehen ist, die an Drucksensoren angeschlossen und für eine leichte und intuitive Benutzung programmiert ist.
- Filterpatrone aus Polyester mit Klasse L-Garantie, mit Wasser auswaschbar.
- Doppelsicherheits-Steuerplatine mit Sicherheitsträgern sowie Trennschaltern im Haupt- und Sekundärschaltkreis.
- Druckwandler
- Isolierklasse 1.
- Anschlüsse für Staub- und Abluftschläuche sowohl rechts als auch links.
- Gerätegehäuse aus exopy-lackiertem Metall und mit großem, rollbarem Staubbehälter.
- Ein- und Ausklinken des Staubbehälters mithilfe von Soft Touch-Griffen, die das Öffnen erleichtern.
- Grundgestell aus stoßfestem Material zum Schutz der Saugzentrale.
- Leiser Gerätebetrieb dank dem schalldämmenden Motorraum.
- Mögliche Nachrüstung mit dem Autocleanersystem (siehe Seite 45).

3- TECHNISCHE MERKMALE



Modell Tecno Star Dual Power



Produktlinie TECNO Star Dual Power

Modell Artikel		TECNO Star Dual Power
		3116.2TS
Wartungscomputer		JA
Staubeingang	Ø mm	63
Abluftstutzen	Ø mm	63
Schutzart	IP	20
Versorgungsspannung	V ac	220/240
Frequenz	Hz	50/60
Motorleistung	kW	1,3x2
Stromaufnahme	A	12
Spannung der Anschlussdosen	V dc	12
Luftumwälzung	m ³ /h	390
Filteroberfläche	cm ²	17000
Fassungsvermögen Staubbehälter	l	62
Abluft		JA
Abluftschalldämpfer		JA
Gewicht	kg	55
Maß A	mm	615
Maß B	mm	633
Maß C	mm	1369
Maß D	mm	773
Maß E	mm	450
Maß G	mm	745
Maß H	mm	500
Geräuschpegel bei 1 Motor	dB(A)	64
Geräuschpegel bei 2 Motoren	dB(A)	69

4 - KONSTRUKTIONSEIGENSCHAFTEN

Die Sauganlagen der Serie TECNO Star Dual Power verfügen über zwei Motoren, deren Betriebsmodalität von der Verwendung der Saugzentralen selbst und von der Anzahl der unabhängig voneinander angeschlossenen und in Betrieb genommenen Steuerleitungen abhängt. Es ist in der Tat möglich, zwei Steuerleitungen an die Zentrale anzuschließen, die zwei separate Zonen der Sauganlage managen (z.B. zwei Bereiche derselben Anlage, zwei Stockwerke oder zwei unabhängige Wohnungen). Es ist somit möglich, mithilfe des Computers der Zentrale auszuwählen, ob eine einzelne Zone, die durch eine einzige Steuerleitung abgedeckt ist (Einzelbedienung) mit größerer oder geringerer Saugleistung gereinigt werden soll, oder ob die maximale Saugleistung auf zwei Zonen, die durch zwei Steuerleitungen (zwei Benutzer) gleichzeitig abgedeckt sind, verteilt werden soll. All dies gilt für den privaten und erweiterten Bereich mit kleineren Flächenmaßen.

Merke: Zwei Bediener sind nicht möglich, wenn die Gesamtfläche 350 m² übersteigt und wenn das Rohrleitungssystem nicht entsprechend dafür ausgelegt wurde.

Maximalfläche	Modell	Artikel	Max. Saugdosenanzahl	Maximale Bedieneranzahl	Programmierbarer Wartungscomputer	Fassungsvermögen Staubbehälter (l)	Filterfläche (cm ²)	Spannung (Volt ac)	Motorleistung (kW)	Luftumwälzung (m ³ /h)
*Max 350 m ² **Max 450 m ²	TECNO STAR Dual Power	3116.2TS	16	1+1	JA	62	17000	220/240	1,3x2	390

(*) für zwei separate Steuerleitungen. (**) für eine einzelne Steuerleitung.

Die Saugzentralen der Serie Tecno Star Dual Power sind gemäß der von EU-Richtlinien und Direktiven vorgegebenen Kriterien geplant und gebaut, ohne dabei auf Funktionalität, Leistung und praktische Handhabung zu verzichten.

Zusammenfassung der wichtigsten technischen Eigenschaften:

Zylinderförmiges Gerätegehäuse aus exopy-lackiertem Metall.

- Mit stoßfestem Material verkleidetes Grundgestell zum Schutz der Saugzentrale.
- Rollbarer Staubbehälter aus Metall (Fassvermögen 62 l).
- Staubbeutel und Beutelspannvorrichtung für den Staubbehälter, um schnell und hygienisch das aufgesaugte Material zu entsorgen.
- Schalldämmender Motorraum. (Geräuschpegel der Zentrale: 64 dB A bei 1-motorigem Betrieb, 69 dB A bei 2-motorigem Betrieb).
- Anschlüsse für Staub- und Luftabzugsschläuche sowohl rechts als auch links.
- Motor-Laufräder-Gruppe, bestehend aus einem Einphasen-Motor mit Direktabkühlbürsten.
- Ein Anti-Vakuum-Ventil verhindert, dass der Motor unter schwierigen Bedingungen arbeiten muss.
- Das Soft-Start-System für die Elektroabsorption bei der Startphase des Saugsystems.
- Sicherheitswärmesonde zum Schutz der Motorgruppe mit automatischer Ein- und Ausschaltung
- Doppelsicherheits-Steuerplatine mit Sicherungsträgern sowie Trennschaltern im Haupt- und Sekundärschaltkreis
- Stormversorgung der Saugdosen bei 12 V dc Spannung
- Filterpatrone aus Polyester mit Klasse L-Garantie, mit Wasser auswaschbar (Filteroberfläche: 17000 cm²).
- Metallener Filterschutz zur Vermeidung von Brüchen.
- Bordcomputer zur Kontrolle der Wartungszyklen mit Anzeige, wenn Beutelwechsel (Beutel voll), Filterreinigung und Motorwartung nötig sind.
- Prädisposition für die Verbindung an ein Hilfsfernschaltsignal zur Wartungsmeldung (fakultativ).
- Möglichkeit zweier separater Steuerleitungen.
- Turbo-Funktion, für eine stärkere Saugkraft bei der Verwendung einer einzigen aktivierten Steuerleitung/Benutzer
- Aufsaugen von flüssigem Material mithilfe eines speziellen Zubehörs
- Aufsaugen von elektrostatischem Material durch vorherige Installierung eines geerdeten Rohrleitungssystems aus Metall.
- Mögliche sukzessive Nachrüstung mit dem Autocleaner-System.

Merke: Sollte die Sicherung ausgewechselt werden, muss sicher gegangen werden, dass die Betriebsstromstärke korrekt eingestellt ist, und es sich um eine träge Motorsicherung handelt. Beim Einbau sollte man sich strikt an die IEC-Richtlinien und die Vorgaben der Nationalen Stromversorgungsgesellschaft halten.

5 - SICHERHEITSVORGABEN

Anbetrachts der Sicherheitsvorgaben der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (ital. gesetzesvertretendes Dekret 17/10), der Richtlinie für Niederspannung 2006/95/EG, und der Richtlinie zur elektromagnetischen Kompatibilität (EMC) 2004/108/EG entspricht das Gerät vom Typ TECNO Star Dual Power dem vorgegebenen Standard Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, EN 60335-1 (2008), und der Verordnung C EN 60335-2-2 (2011) besondere Anforderungen für Staubsauger und Wassertrockner für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, deren Nennspannung 250 V nicht überschreitet.

Wir empfehlen, alle Anweisungen bezüglich Installation, Benutzung und Wartung in vorliegender Bedienungsanleitung genau durchzulesen.

Folgende WARNHINWEISE müssen immer befolgt werden:

- Das Gerät darf für keine anderen Zwecke verwendet werden, als jene, für die es entwickelt wurde.
- Während des Betriebs Kinder von der Saugzentrale fernhalten und vermeiden, dass sie mit dem Gerät und den Saugdosen spielen.
- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) benutzt werden, deren psychisch-geistige sowie sensorische Fähigkeiten beschränkt sind, oder die nicht über die nötige Erfahrung und Kenntnis verfügen, soweit sie nicht beaufsichtigt oder in der Handhabung des Geräts von für ihre Sicherheit verantwortliche Personen unterwiesen wurden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um zu vermeiden, dass sie mit dem Gerät spielen.
- Die Stromversorgung des Gerätes sofort unterbrechen:
 - sollte das Netzkabel nicht mehr intakt sein,
 - sollte die Saugzentrale durch Regen nass geworden oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt gewesen sein,
 - sollte die Saugzentrale einen Stoß oder Schlag abbekommen haben oder das Gehäuse beschädigt sein,
 - sollte der Verdacht bestehen, dass das Gerät Wartungs- oder Reparaturingriffe benötigt.
- Bei der Durchführung von Wartungseingriffen, beim Entleeren des Staubbehälters oder bei Auswechseln des Filters sollten Schutzhandschuhe und eine Staubmaske getragen werden.
- Es sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.
- Es dürfen keine Textilien, schwere Gegenstände, Asche oder Glutreste aufgesaugt werden.
- Das Gerät ist nicht zum Aufsaugen von Flüssigkeit geeignet.
- Ohne Filterpatrone darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Die Abluftleitungen und Kühlschlitze des Motors dürfen nicht verstopfen.
- Das Saugzubehör sollte nicht mit Körperteilen in Berührung kommen.
- Es dürfen nicht mehrere Saugdosen gleichzeitig verwendet werden.
- Die Anlage nicht in Betrieb lassen, wenn sie nicht verwendet wird, und die Stromversorgung unterbrechen, sollte sie für einen längeren Zeitraum unbenutzt bleiben.
- Keinen Baustellendreck (Zement-, Kalk- und Putzrückstände etc.) nach Einbau der Saugzentrale aufsaugen, da die Filterkartusche dadurch schnell verstopfen könnte.
- **Kein Material saugen, das elektrostatische Ladungen im Rohrsystem verursachen kann, wenn das dem Hersteller nicht vorab mitgeteilt wurde.**

Es wird auch daran erinnert, dass Symbole und Gefahren- und Verbotshinweise dort am Gerät angebracht sind, wo Gefahrensituationen auftreten können, sollten die Hinweise nicht beachtet werden.

HINWEIS: Die Firma TECNOPLUS S.R.L. lehnt jedwede Verantwortung oder Garantieübernahme ab, sollte der Käufer oder eine in seinem Auftrag handelnde Drittperson wenn auch noch so geringe Änderungen oder Umstellungen am erworbenen Gerät durchführen.

Qualitativ und anwendungsbezogen kann das Gerät, so wie es vom Hersteller entwickelt und gebaut wurde, die Anforderungen des Marktes für Zentralsauganlagen für den Hausgebrauch aufs Beste erfüllen. Alle für seine Konstruktion verwendeten Materialien und Bauteile entsprechen den CE-Sicherheitsvorschriften. Die Zertifikatsunterlagen sind bei der Firma TECNOPLUS S.R.L. hinterlegt.

5.1 Schutzart IP

IP 20: Das Gerät weist Schutz gegen Berührung mit den Fingern und mittelgroße feste Fremdkörper (größer als 12 mm) auf; kein Wasserschutz.



5.2 Schutzklasse für elektrische Betriebsmittel

SCHUTZKLASSE I: Gerät mit Basisisolierung.

Das Gerät muss an das Erdleitersystem der festen Elektroinstallation angeschlossen sein.



5.3 Erklärung zur Schadstofffreiheit

Die Firma TECNOPLUS S.r.l. erklärt, dass ihre Produkte und Geräte mit Materialien hergestellt wurden, die den festgelegten Grenzwerten der geltenden Vorschriften in Bezug auf Gesundheits- und Umweltschutz entsprechen und keine als SVHC (Substance of Very High Concern) klassifizierte Stoffe enthalten, in Übereinstimmung mit der Verordnung EG 1907/2006 (REACH-Verordnung, d.h. zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe; Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances). Obwohl bei den Rohstoff verarbeitenden Herstellungsvorgängen und bei den Produktfertigungsvorgängen oben genannte Substanzen nicht verwendet werden, kann ihr Vorkommen in PPM-Konzentrationen aufgrund von Mikro-Verschmutzung der Rohstoffe nicht ausgeschlossen werden.

5.4 Sicherheitsvorrichtungen: Feste Schutzabdeckungen

Der Kernteil der Sauganlage wird dem Kunden komplett montiert geliefert; außerdem sind die sich bewegenden Teile (Laufrad des Ansaugmotors) durch ein Gitter abgedeckt, das sich direkt auf dem Stutzen der Saugöffnung des Motors befindet. Dieses Gitter ist dem Benutzer unzugänglich.

Außerdem ist der Zugang zu den elektrischen Teilen durch Abdeckungen geschützt, die mit Torx-Schrauben befestigt sind, welche auch für die Abschirmung der schalldämmenden Abdeckung des Motorgehäuses verwendet werden.

Jeder Eingriff an der Steuerzentrale und an den Motoren muss von qualifiziertem Fachpersonal bei abgetrenntem Schaltkreis durch Ausstecken des Netzsteckers durchgeführt werden.

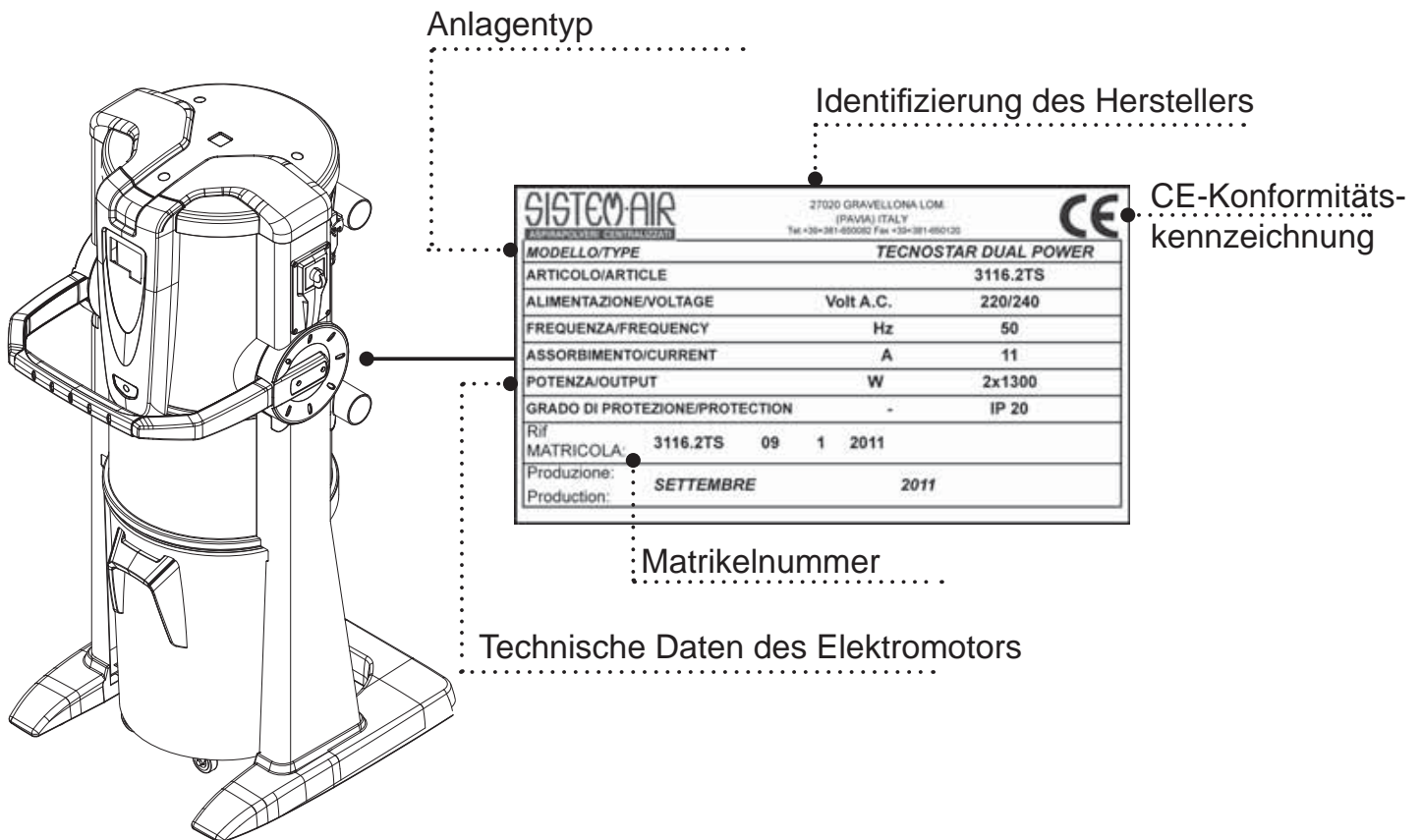
5.5 Sicherheitsvorrichtungen: Abnehmbare Schutzabdeckungen

Es sind keine abnehmbaren Schutzabdeckungen vorhanden, jede Abdeckung ist fest mittels spezieller Schrauben angebracht. TECNOPLUS s.r.l. weist darauf hin, dass es streng verboten ist, die bei der Geräteentwicklung und -montage verwendeten Schrauben durch solche mit anderen technischen Merkmalen zu ersetzen.

Sollte der Kunde irgendwelche Änderungen vornehmen, annulliert TECNOPLUS s.r.l. sofort den Garantieanspruch.

5.6 Identifikationsplakette

Die CE-Identifikationsplakette befindet sich an der Seite des Rohrnetzanschlusses CE. Diese darf nicht entfernt werden.



6 - VORGESEHENE VERWENDUNG DES GERÄTS

Der Zentralstaubsauger TECNO Star Dual Power wurde ausschließlich für das Aufsaugen von Staub, von kleinsten Feststoffen und Trockenmaterial entwickelt.

Die Verwendung der Staubsauganlage, die an ein unter Putz gelegtes PVC-Rohrleitungssystem sowie an das feste Stromleitungsnetz angeschlossen ist, ist für den häuslichen und privaten Bereich vorgesehen.

Das Gerät wird in Wohngebäuden installiert, die folgende Eigenschaften aufweisen:

Die Saugzentrale Tecno Star Dual Power empfiehlt sich für Wohngebäude mit folgenden Merkmalen:

- zu reinigende Flächen zwischen 100 und 450 m².
- Rohrleitungssystem bestehend aus Rohren mit 50 mm Durchmesser (1 Benutzer) bzw. 63 mm Durchmesser (2 Benutzer) und Anschluss an die Zentrale mit Ø 63 mm.
- Monophasen-Stromversorgung bei einer Spannung von 220/240 V ac .
- nach außen geleitete Abluft.
- gleichzeitige Anlagenbenutzung durch zwei Bediener (bedingt durch eine angemessene Raumaufteilung).

7 - NICHT VORGESEHENE VERWENDUNG DES GERÄTS

Es ist sehr wichtig, das Gerät NICHT wie im Folgenden aufgeführt zu verwenden, da es sich hierbei um unkorrekten und gefährlichen Gebrauch handelt:

- Es darf nicht zum Aufsaugen von Textilien, schweren Gegenständen oder glühendem Material verwendet werden.
- Es darf keine Flüssigkeit damit aufgesaugt werden.

Außerdem wurde das Gerät nicht für Anwendungen in explosionsgefährdeter Umgebung entwickelt:

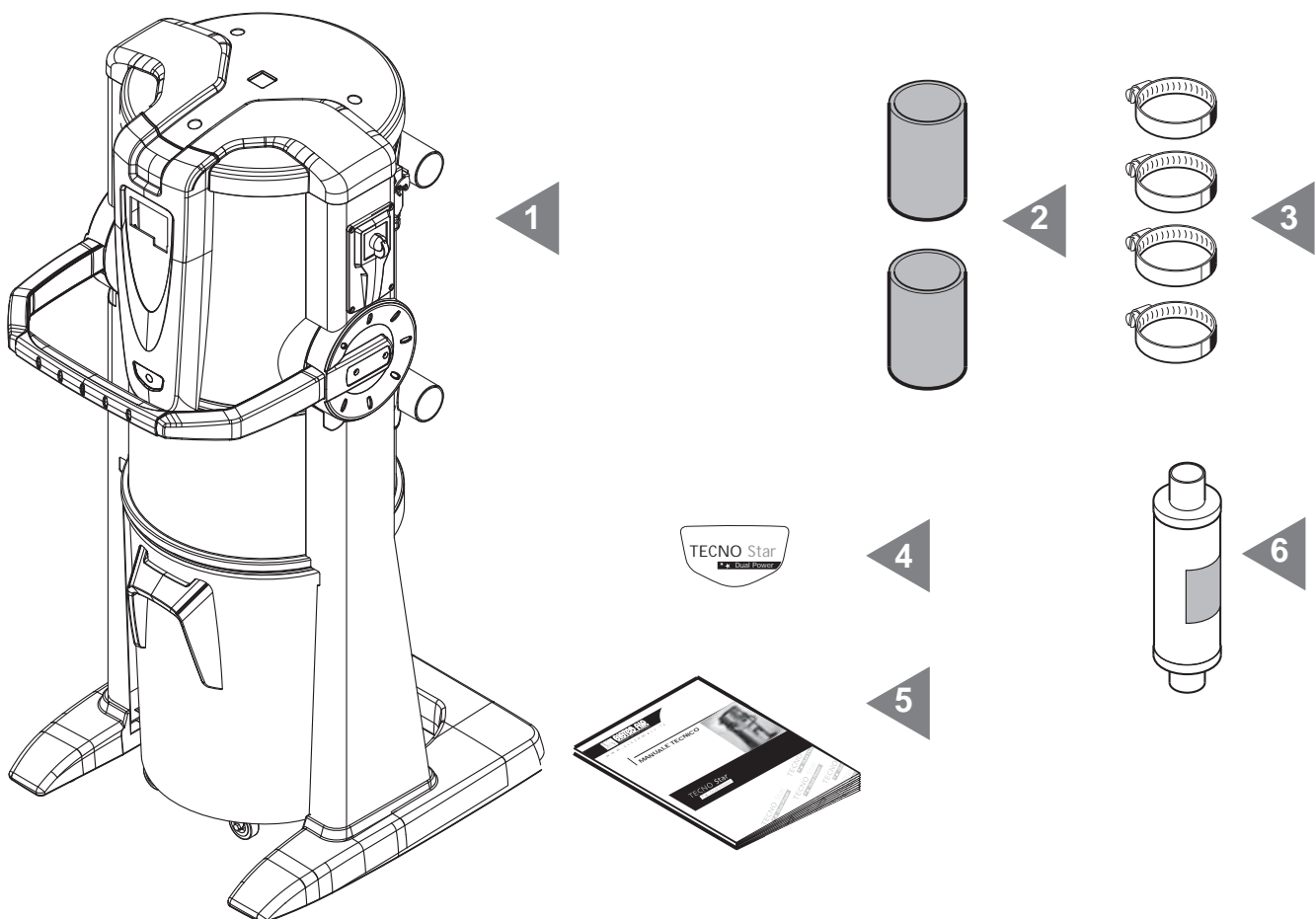
- Es ist verboten, explosionsgefährdetes Material (Schießpulver) oder Materialien aufzusaugen, die an und für sich harmlos sind, aber sich im Innern des Staubbehälters mit anderen Materialien vermischen und gefährliche chemische Reaktionen auslösen können.
- Es ist absolut verboten, die Sauganlage in explosionsgefährdeter Atmosphäre oder außerhalb der normalen Temperatur-, Druck und Feuchtigkeitsstandards zu verwenden.
- **Kein Material saugen, das elektrostatische Ladungen im Rohrsystem verursachen kann, wenn das dem Hersteller nicht vorab mitgeteilt wurde.**

Es ist nicht erlaubt, das Gerät für Zwecke zu verwenden, die von den oben aufgeführten abweichen. Jedwede Änderung oder Anpassung der Saugzentrale, um diese für das Aufsaugen von einem bestimmten Materialtyp geeignet zu machen, muss schriftliche vom Hersteller genehmigt werden. Jede vom ursprünglichen Zweck der Anlage abweichende Verwendung stellt eine anormale Kondition dar, die dem Gerät schaden kann und eine ernst zu nehmende Gefahrenquelle für den Benutzer sein kann.

8 - AUSSTATTUNG UND ZUBEHÖR

Die Originalverpackung des Sauggeräts beinhaltet außerdem ein Zubehörset, das sich wie folgt zusammensetzt:

- 1) N°1 Saugzentrale TECNO Star Dual Power
- 2) N°2 Gummimuffen für den Anschluss an das Rohrleitungsnetz
- 3) N°4 Rohrschellen aus Metall für die Befestigung der Muffen
- 4) N°1 eine selbstklebende Plakette mit Gerätemodellangabe
- 5) N°1 Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung
- 6) N°1 Schalldämpfer



Bitte überprüfen Sie bei Warenannahme, dass das Sauggerät und das diesbezügliche Zubehör der Warenbestellung entspricht, und dass die Ware beim Transport nicht beschädigt wurde. Andernfalls bitte sofort den Händler verständigen.

9 - GERÄTEINSTALLATION



**- ACHTUNG -
DIE MONTAGE MUSS VOM FACHMANN
DURCHFÜHRT WERDEN**

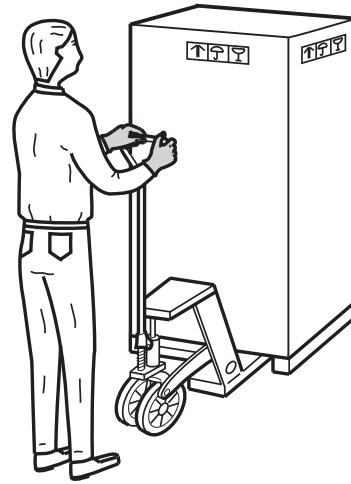
9.1 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

Die Sauganlage der Serie Tecno Star Dual Power verfügt über einen Anschluss an das Abluft-Rohrleitungssystem, über welches die Mikrostaubpartikel nach außen abgeführt werden können, da diese nicht von der Filterkartusche abgefangen werden können. Das Gerät muss in einem technischen Lokal oder in Abstellräumen installiert werden (z.B. Garage, Keller oder ähnlichen Räumen), geschützt vor Wind und Regen, Feuchtigkeit sowie vor Temperaturunterschieden. Es empfiehlt sich, das Gerät fern vor Wärmequellen, wie z.B. Öfen oder Heizkörpern aufzustellen (Merke: Die Saugzentrale verfügt über Schutzart IP20).

In der Planungsphase empfiehlt es sich, Messungen durchzuführen, um die optimale Installationsposition der Saugzentrale in Beziehung zur Gesamtanlage bestimmen zu können, wobei aus Gründen der Zugänglichkeit ein angemessener Raumbedarf für die Installation, die Benutzung und die Wartung sowie für eine korrekte Luftzirkulation um das Gerät einkalkuliert werden muss.

Die Konstruktionseigenschaften ermöglichen es zudem, die Saugzentralen an Leitungssysteme mit rechts als auch mit links zulaufenden Rohren anzuschließen. Bei in mehreren Stockwerken verlegten Rohrleitungen empfiehlt sich, die Saugzentrale in der untersten Etage aufzustellen.

9.2 Transport und Auspacken

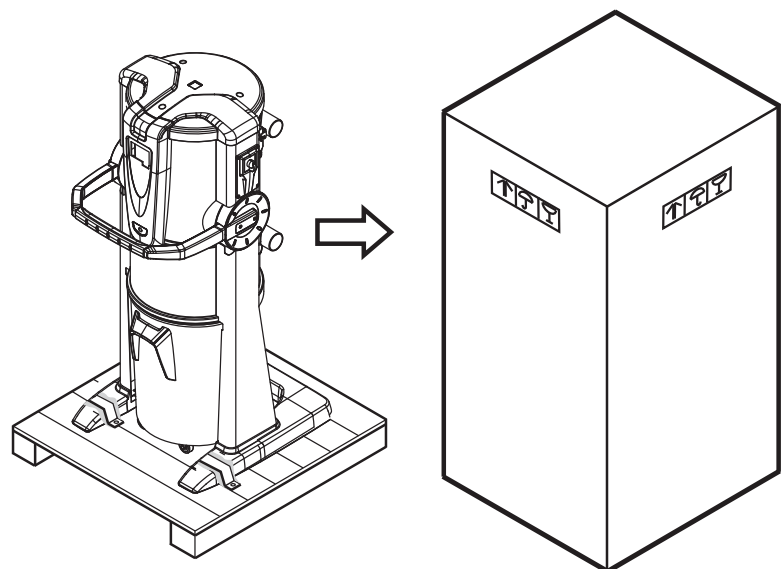


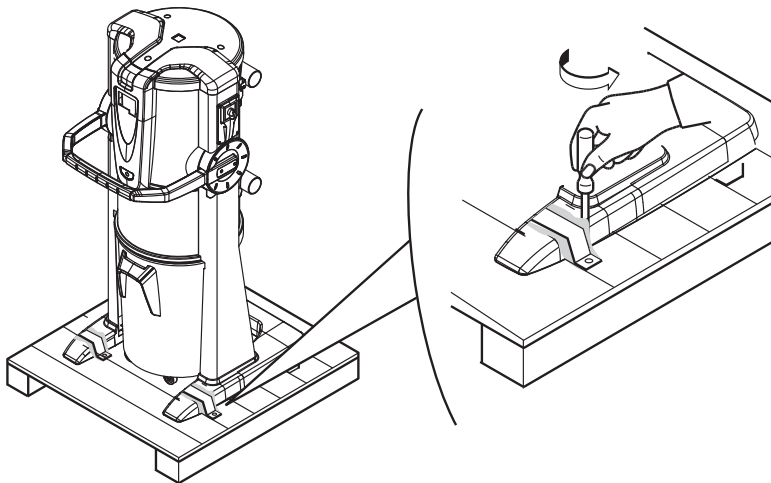
1

Das Gerät sollte in der Verpackung zum Installationsort befördert werden, wobei die Hinweise auf der Verpackung befolgt werden und ein Palettenhubwagen oder ein Gabelstapler benutzt werden sollte.

Den Karton entfernen.

2



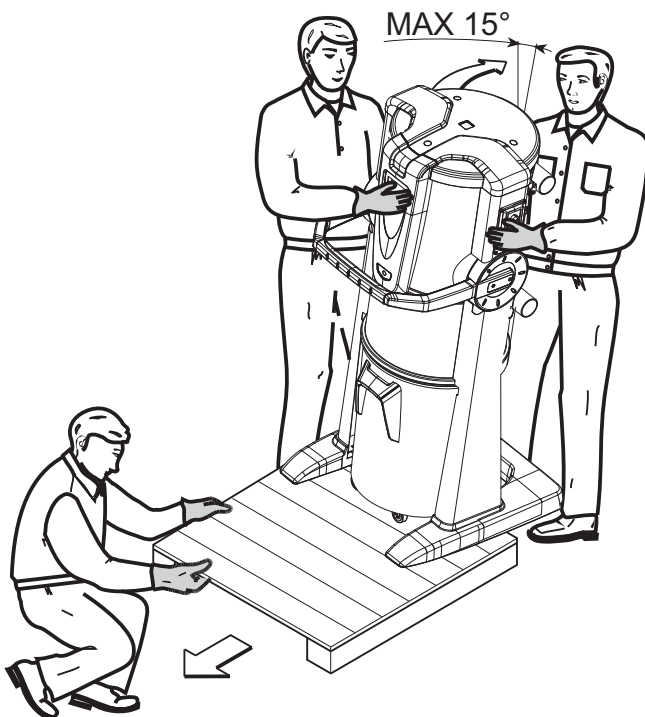
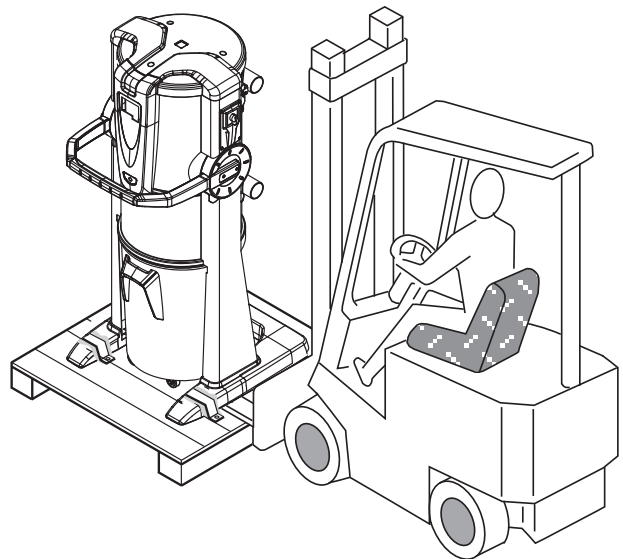


3

Die Befestigungsbügel entfernen, mit denen das Gerät auf der Palette befestigt ist.

Das Gerät von der Palette nehmen.

4



5

Sollten kein geeignetes Fördermittel mit Zinken verfügbar sein, kann das Gerät auch mit Hand von der Palette genommen werden (siehe Abbildung).

In diesem Fall sind mindestens zwei starke Personen nötig, die das Gerät hinabgleiten lassen, und eine dritte Person, die die Palette unten wegzieht.

ACHTUNG: Die Saugzentrale darf nicht mehr als um 15° geneigt werden, um sie nicht überkippen zu lassen.

Alle Zubehörteile entnehmen und die Verpackung vorschriftsgemäß entsorgen.

6

9.3 Aufstellung des Geräts

Um eine korrekte Benutzung und problemlose Wartung des Geräts zu ermöglichen, empfiehlt es sich, an drei Seiten desselben mindestens 60 cm Freiraum zu lassen (die Seite, wo das Gerät an der Wand befestigt ist ausgeschlossen).

9.4 Versionsumwandlung von Rechts (Rohrleitungsausgang rechts) nach Links (Rohrleitungsausgang links)

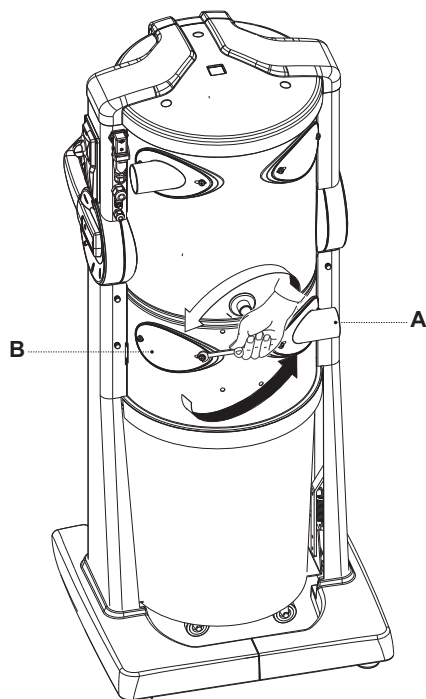
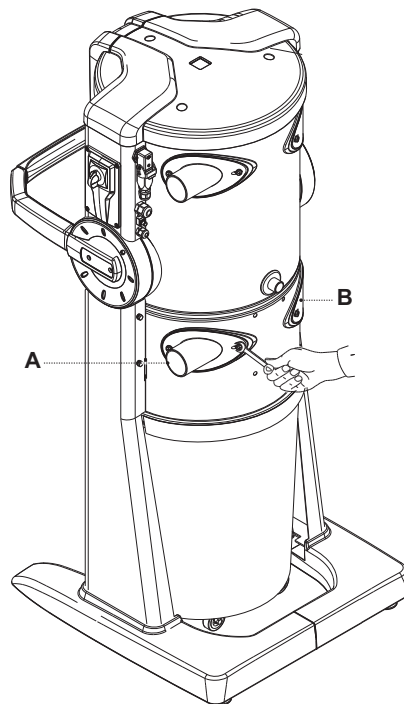
Normalerweise werden die Saugzentralen mit den Ansaug- und Abluftstutzen auf der rechten Seite geliefert (Rechts-Version).

Bei Bedarf können aber beide Anschlussstutzen links angebracht werden (Links-Version).

Um diese Änderung vorzunehmen sind folgende Schritte nötig:

Den Ansaugstutzen "A" und die Abdeckplatte "B" abschrauben.

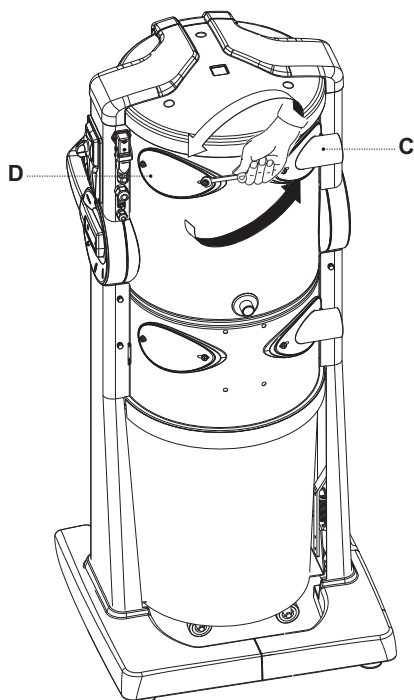
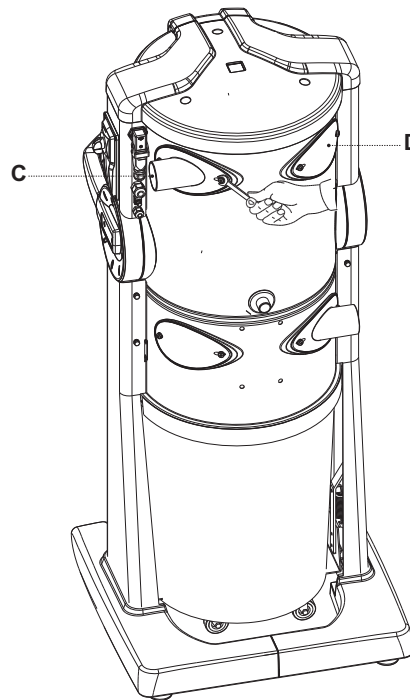
1



2

Nach dem Seitenwechsel des Ansaugstutzens "A" diesen sowie die Abdeckplatte erneut festschrauben. In dieser Phase den Ansaugstutzen wie abgebildet um 180° drehen.

Den Abluftstutzen "C" und die Abdeckplatte "D" abschrauben. **3**



4 Nach dem Seitenwechsel den Abluftstutzen "C" sowie die Abdeckplatte wieder festschrauben. In dieser Phase den Abluftstutzen wie abgebildet um 180° drehen.

9.5 Befestigung der Saugzentrale

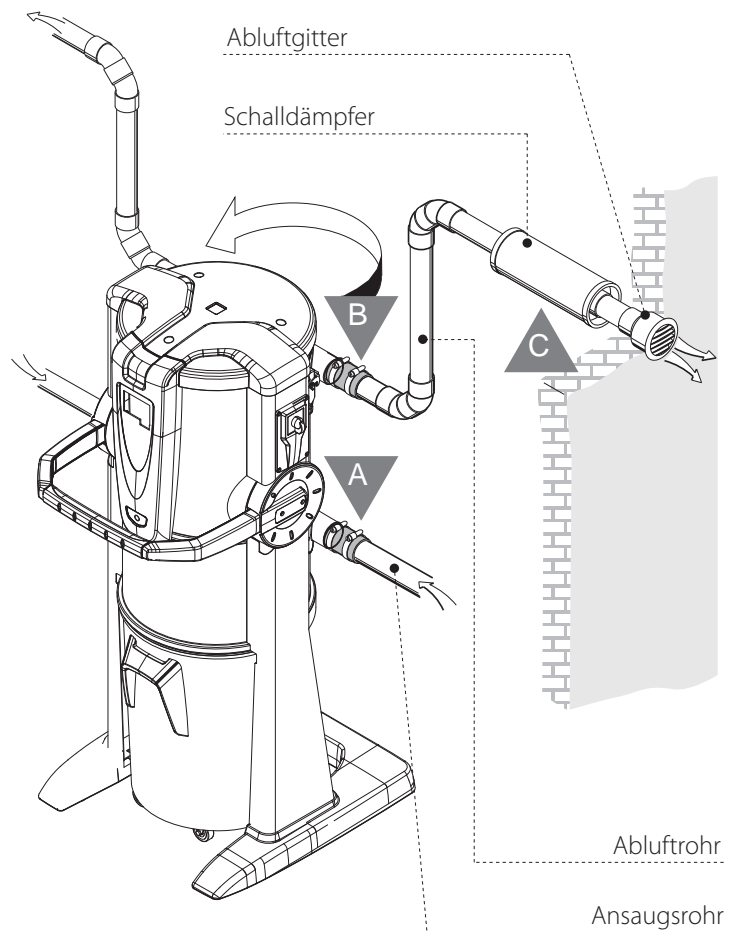
Es sind keine spezifischen Verankerungen nötig. Dennoch sollte überprüft werden sein, ob der Installationsort folgenden Sicherheitskriterien entspricht:

- die Aufstellfläche muss solide, perfekt eben und horizontal sein;
- die Aufstellfläche darf keinen Vibrationen ausgesetzt sein. Außerdem muss die Fläche durchgehend gerade sein, damit die Zentrale stabil steht.

9.5.1 Rohrleitungsanschlüsse (siehe Abbildung)

Die Anschlüsse für die Verbindung an die Abluftrohrleitung außen können sowohl links als auch rechts an der Saugzentrale angebracht werden.

- A** Mithilfe des Stutzens und der beigefügten Metallklemmen die Saugzentrale an das Luftansaugrohr anschließen.
- B** Mithilfe des Stutzens und der beigefügten Metallklemmen die Saugzentrale an das Abluftrohr anschließen.
- C** Einen Schalldämpfer am Abluftrohr nahe dem Abluftgitter anbringen. Zur Befestigung Rohrkleber verwenden.



10 INBETRIEBNAHME DES GERÄTS

10.1 Schalttafel

Die Saugzentrale TECNO Star Dual Power verfügt über eine Schalttafel, über welche die Betriebsfunktionen des Geräts eingestellt werden können, und zwar mithilfe eines einfachen Displays und sechs Funktionstasten. Über die Schalttafel (Display) können die normalen Wartungseingriffe gesteuert und eingestellt werden. Die Arbeitsstationen hingegen befinden sich dank dem Rohrleitungssystem in den verschiedenen Räumen. Während des Betriebs kommt der Benutzer daher nicht mit dem Gerät in Berührung, außer bei Inbetriebnahme des Geräts (siehe Kapitel 11.3.1), und bei Handhabung der Saugzentrale selbst (siehe Kapitel 11).

10.2 Anschluss an das Stromnetz

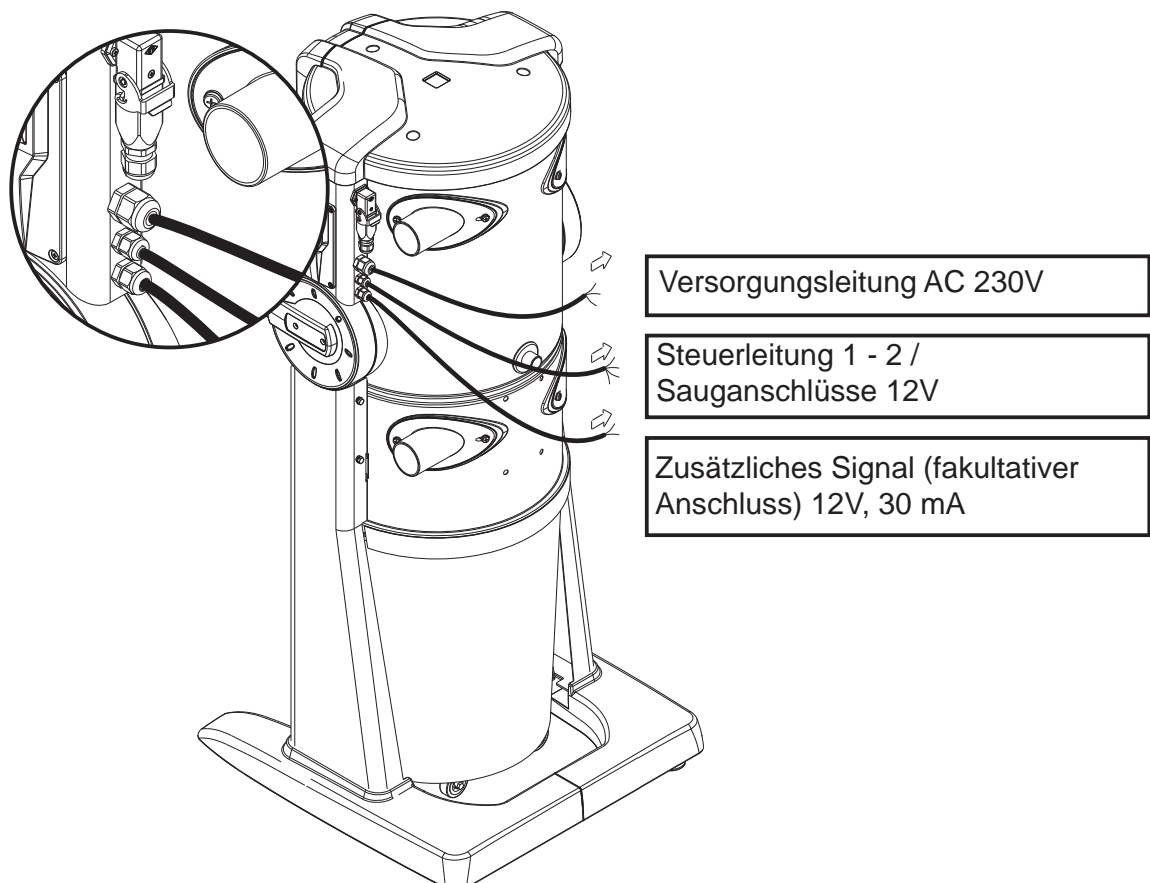


ACHTUNG: Der Elektroanschluss darf AUSSCHLIESSLICH von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bevor das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, muss überprüft werden, ob die Versorgungsspannung jener von der Saugzentrale erforderten entspricht (siehe Identifikationsplakette). Der Hersteller weist jegliche Verantwortung zurück, sollten durch nicht fachgerecht ausgeführte elektrische Installationen Sach- oder Personenschäden entstehen.

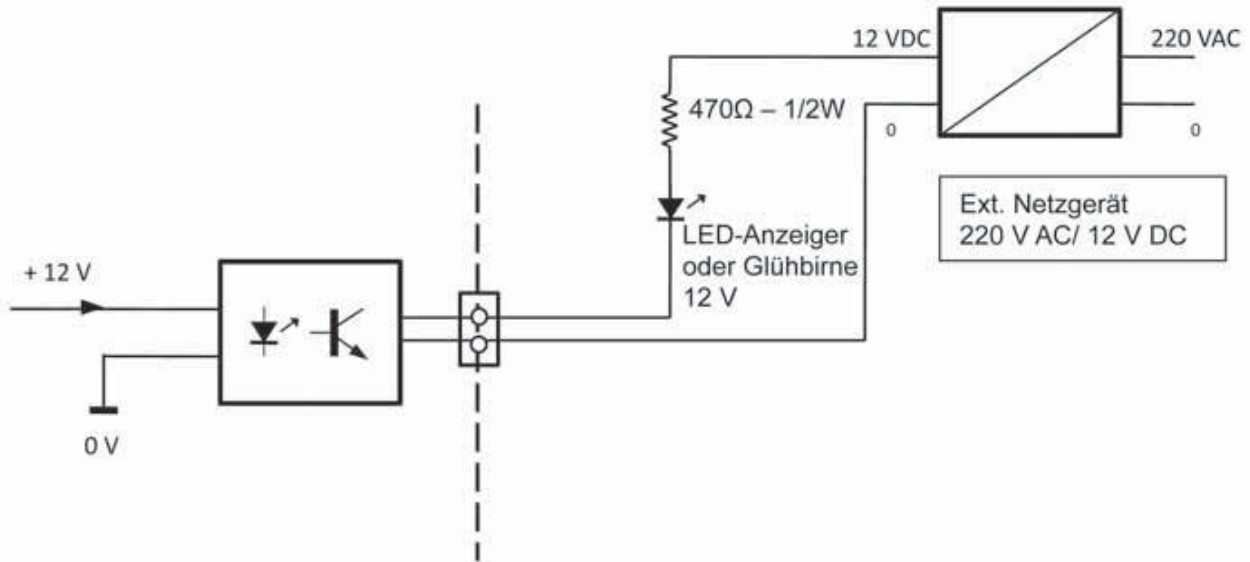
Für den Anschluss an das Stromnetz wie folgt vorgehen (siehe Abbildung)

- Das Eingangskabel des Aktivierungssignals (STEUERLEITUNG) an die Sauganschlüsse anschließen.
- Das Ausgangskabel des zusätzlichen Signals für Wartungsmeldungen anschließen. Die Verwendung dieses Signals ist FAKULTATIV. Merke: Dieses Signal ist ein Schließer, der eine Spannung von 12 V dc - 0,03 A versorgt.
- Den Netzkabelstecker der Saugzentrale in die dafür vorgesehene Steckdose stecken, wobei darauf geachtet werden muss, dass ein Erdungskabel angeschlossen ist.
- Sicher gehen, dass die elektrische Anlage des Gebäudes gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriften ausgeführt wurde.
- Wir empfehlen, die Saugzentrale mit einer Spannung zu speisen, welche von provisorischen Schalttafeln (z.B. Baustellen-Schalttafeln) kommt, um eventuelle Schäden an elektronischen Bauteilen zu vermeiden.

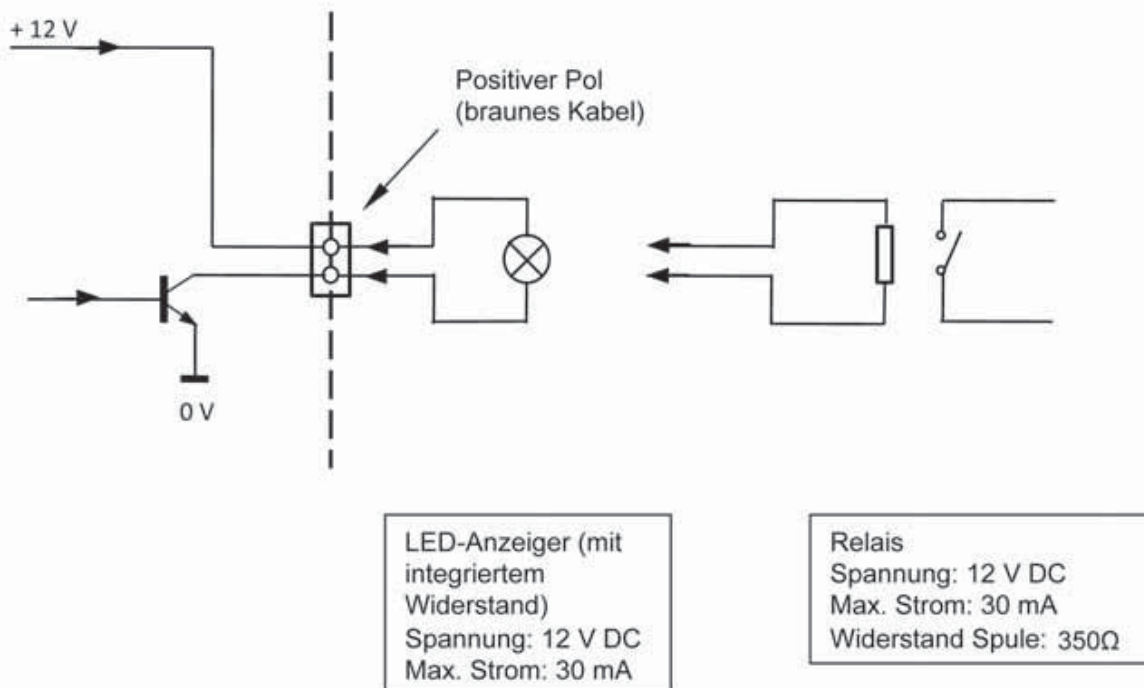


10.2.1 Verbindung Hilfssignal

Zentralen Modell Tecno Star Dual Power
produziert bis zum 31. Dezember 2011



Zentralen Modell Tecno Star Dual Power
produziert ab dem 1. Januar 2012



11 BENUTZUNG DER STAUBSAUGANLAGE

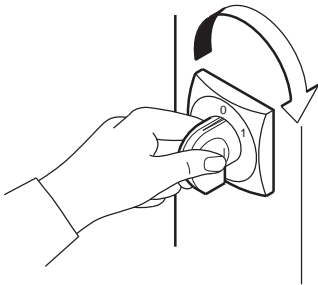
Wenn die Saugzentrale **TECNO Star Dual Power** an das Stromnetz angeschlossen ist, setzt ihr Betrieb jedes Mal dann ein, wenn ein Schlauch an eine Saugdose in einem der Räume angeschlossen wird.

Dies geschieht dank einem Elektrokontakt, der sich direkt in der Saugdose befindet und der, wenn er einmal aktiviert ist, die Freigabe zum Einschalten des Motors der Saugzentrale gibt.

Diese spezielle Elektronik der Saugzentralen **TECNO Star Dual Power** basiert auf einer ausgeklügelten Software, die eigens für Sistem Air entwickelt wurde und die den Benutzer mithilfe einer spezifischen Meldung informiert, wann ordentliche Wartungseingriffe durchgeführt werden müssen.

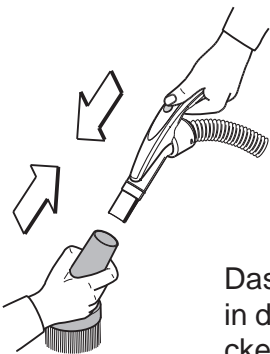
Die Wartung sieht die Entleerung des Staubbehälters und die normale Reinigung der Filterpatrone vor.

11.1 Einschalten der Saugzentrale



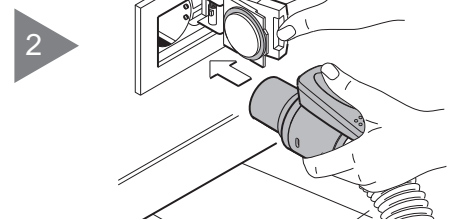
- 1** Den sich rechts oben an der Saugzentrale befindenden Hauptschalter auf Position «I-ON» drehen. Das Display erleuchtet und zeigt somit an, dass das Gerät unter Strom steht.

11.2 Benutzung der Saugzentrale



- 1** Am Griff des Schlauchs das für die gewünschte Art des Reinigungsvorgangs geeignete Zubehörteil montieren (je nach Schmutzart oder zu reinigender Oberfläche etc.).

Das andere Ende des Schlauchs in den sich in der Wand befindenden Sauganschluss stecken. Durch ein Elektrosignal in der Saugdose schalten sich somit die Motoren des Geräts ein.



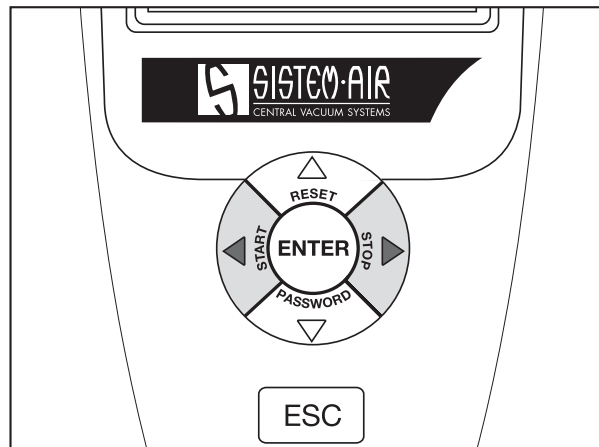
Nach Benutzung den Schlauch aus der Saugdose ziehen und dabei die Verschlussklappe in ihrer Schließbewegung begleiten. Lässt man nämlich die Klappe zuschnappen, verursacht dies einen harten Schlag gegen die Dose, da die Saugwirkung der Zentrale noch anhält und dadurch ein Unterdruck besteht, der ein abruptes, hartes Zuschnappen auslöst.

Die Saugzentrale ist derart programmiert, dass sie einige Sekunden benötigt, bevor sie sich ausschaltet, da der Ansaugeneffekt im gesamten Rohrleitungsnetz beendet sein muss.

11.3 Programmierung und Gebrauch des Bordcomputers des Geräts


Die Saugzentrale TECNO Star Dual Power ist mit einem praktischen Display mit Membrantastatur ausgestattet (siehe Abbildung).



Mithilfe des Displays mit Membrantastatur können an den Computer Steuerbefehle weitergeleitet werden, um die Betriebsart zu wählen, ordentliche Wartungseingriffe zu programmieren und persönliche Daten einzugeben.



Die Dateneingabe erfolgt auf folgende Weise:

- Durch Drücken des Pfeils nach oben  und nach unten  kann man die verschiedenen Themen auf dem Display abrufen

- Mit Enter  speichert man die eingegebenen Daten oder die getroffene Wahl

- Durch Drücken des Pfeils nach rechts  und nach links  ändert man die auf dem Display erscheinenden Daten

- Mit Esc  verlässt man die Anzeige des Displays.

11.3.1 Programmierung für die Inbetriebnahme

Im Folgenden sind die wichtigsten Seiten des Menüs für die Inbetriebnahme aufgezeigt

FIRST INSTALLATION	
Welcome and thank you for your purchase. Please follow the First INSTALLATION procedure	
Press ENTER	

1 Diese Seite erscheint beim Einschalten der Zentrale.
 Drückt man **Enter** wechselt man zur nachfolgenden Seite.

LANGUAGE SELECTION	
• English	
Italiano	
Deutsche	
Francais	
Espanol	

2 Mit Pfeil nach oben und unten die gewünschte Sprache auswählen.
 Drückt man **Enter** wechselt man zur nächsten Seite.

EINST. DAT./UHRZEIT	
Tag	<26>
Monat	<07>
Jahr	<11>
Stunde	<10>
Minute	<00>

3 Mit den Pfeilen nach **oben, unten, rechts, links** Datum und Uhrzeit einstellen.
Datum und Uhrzeit müssen jedes Mal neu eingestellt werden, wenn das Gerät vom Stromnetz getrennt wurde.
 Durch Drücken von **Enter** wechselt man zur nächsten Seite.

NAME INSTALLATEUR	
Eingabe von Name INSTALLATEUR ----- ABCDEFGHILMNOPQR.....	
ESC Taste drücken	

4 Diese und die nachfolgenden Seiten ermöglichen die Speicherung der Daten des Installateurs und des Kundendienstes. Durch Drücken der Pfeiltasten **Rechts** und **Links** durchläuft man die Buchstaben, mit **Enter** bestätigt man die Buchstaben. Mit **Esc** wechselt man zur nächsten Seite.

TELEFON INSTALLATEUREingabe von Telefon
INSTALLATEUR-----
+/0123456789

ESC Taste drücken

NAME WARTUNGEingabe von
Name WARTUNG-----
ABCDEFGHIJLMNOPQR.....

ESC Taste drücken

TELEFON WARTUNGEingabe von
Telefon WARTUNG-----
+/0123456789

ESC Taste drücken

SYSTEM AUTOREINIGUNG**FUNKT. AKTIV** <AUS>Anzahl Zyklen < 2>
Funktionsweise <12h>
Timer Autorein. <015>

 26-07-11
10:00
CENTRAL VACUUM SYSTEMS
Absaugen: EIN
Depression: 170mbar
Filtereffizienz: 100%
Zust. Staubbeutel: 0%

ENTER Taste drücken

5

Mit den Pfeiltasten **Links** und **Rechts** durchläuft man die Nummern, mit **Enter** bestätigt man die Nummer, mit **Esc** wechselt man zur nächsten Seite.

Aktivierung der Steuerfunktion für das Autocleaner-System (Zubehör auf Nachfrage):

FUNKTION AKTIVIERT:

OFF: das Autocleaner-System ist nicht an die Saugzentrale angeschlossen;
ON: das Autocleaner-System ist an die Saugzentrale angeschlossen.

6

ANZAHL DER REINIGUNGSVORGÄNGE: Auswahl der Anzahl der Betriebsgänge des Autocleaner-Systems auf kontinuierliche Weise .

BETRIEB:

12 Stunden: Aktivierungserlaubnis des Autocleaner-Systems von 8 bis 20 Uhr.

24 Stunden: Aktivierungserlaubnis des Autocleaner-Systems über 24 Stunden.

Autocleaner-Timer: Angabe in Stunden bis zur automatischen Aktivierung der Filterreinigungsgänge.

7

Hauptseite










Durch Drücken von ENTER wird zur Auswahl des **Hauptmenüs** übergegangen.

Im Detail:

Saugung: Zeigt an, ob die Saugung aktiviert oder deaktiviert ist.
Unterdruck: Zeigt den im Geräteinnern gemessenen Unterdruck an.
Filtereffizienz: Zeigt den Verstopfungsgrad der konischen Filterkartusche an.
Füllstand Staubbehälter: Zeigt den Staub-Füllstand im Staubbehälter an.


Alarmmeldungen auf der Hauptseite

Die nächsten Menüseiten zeigen die Alarmmeldungen an, die auf dem Display erscheinen können. Drückt man Esc, wird der Alarm aufgehoben, und man kehrt zur Hauptseite zurück.

 26-07-11 10:00 Alarm Filterkartusche Filterkart. reinigen ESC Taste drücken	 26-07-11 10:00 Alarm STAUB Behälter entleeren ESC Taste drücken	 26-07-11 10:00 Alarm BEUTEL VOLL Staubbeutel ersetzen ESC Taste drücken
 26-07-11 10:00 Alarm Wartung 1 Kontaktieren Sig. Rossi tel. + 39123456789 ESC Taste drücken	 26-07-11 10:00 Alarm Wartung 2 Kontaktieren Sig. Rossi tel. + 39123456789 ESC Taste drücken	 26-07-11 10:00 Alarm MOTOR Kontaktieren Sig. Rossi tel. + 39123456789 ESC Taste drücken
 26-07-11 10:00 Alarm Steuerplatine Kontaktieren Sig. Rossi tel. + 39123456789 ESC Taste drücken	 26-07-11 10:00 System Autoreinigung Zyklus x aus y ESC Taste drücken	 26-07-11 10:00 System Autoreinigung Alarm ESC Taste drücken

▲ Meldung zum Systemstand
Autocleaner in Betrieb

11.3.2 Hauptmenü

 26-07-11 10:00 Absaugung: OFF Unterdruck: 0 mbar Filtereffizienz: 100% ENTER Drücken

1 Drückt man **Enter** auf der Hauptseite wechselt man zum **Hauptmenü**.

Hauptmenü
Turbofunktion
Einst. Dat./Uhrzeit Info/Alarm Einst. Masch. block. Parametereinst. Datenüberagung Parameter RESET Abnahme und Test

2 Drückt man **Enter** wechselt man in das gewählte Untermenü. Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Menüinnern; Mit **ESC** verlässt man das Menü.

11.3.3 Menü Turbo-Funktion

TURBOFUNKTION	
FUNKT. AKTIV <ON>	
<p>Falls aktiv, max. Saugleistung</p>	

TURBOFUNKTION	
Datenspeicherung	

- 1 Wählt man **ON**, setzt sich Motor Nr. 2 in Betrieb, um die Saugkraft zu steigern. Mit Pfeiltasten **Rechts (>)** und **Links (<)** ändert man die Parameter; Mit **Enter** wird die gewählte Einstellung gespeichert. Mit **ESC** verlässt man das Menü.

11.3.4 Menü Datums- und Uhrzeiteinstellung

EINST. DAT./UHRZEIT	
Tag	<26>
Monat	<07>
Jahr	<11>
Stunde	<10>
Minute	<00>

EINST. DAT./UHRZEIT	
Datenspeicherung	

- 1 Mit den Pfeiltasten **Rechts (>)** und **Links (<)** ändert man die Einstellung; Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Menü; Mit **Enter** speichert man die Daten; Mit **ESC** verlässt man die Seite, ohne zu speichern. **DATUM** und **UHRZEIT** müssen jedes Mal neu eingestellt werden, wenn die Saugzentrale vom Versorgungsnetz getrennt wurde.

11.3.5 Menü Info und Alarmmeldungen - Alarmcodes

INFO/ALARM
Letzte Alarme
Statistik der Alarme
Wartungsübersicht
Info Maschine (1.50)
Info Service

- 1 Mit der **Enter**-Taste wechselt man zum gewählten Untermenü;
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Innern des Menüs;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

LETZTE ALARME
06/11 - A02
07/11 - A01
06/11 - A07
08/11 - A08
09/11 - A10
10/11 - A11
12/11 - A02

- 2 Auflistung der **letzten 10 Alarmmeldungen**, die von der elektronischen Steuerung erfasst wurden, mit Angaben zu Monat und Jahr.
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Innern des Menüs;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

STATISTIK DER ALARME
A01 : 10 volte
A02 : 12 Mal
A03 : 20 Mal

- 3 Auflistung der **8 Alarmtypen** mit Nummernangabe auf der Displayanzeige.
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Innern des Menüs;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.
 Für die Alarmkodifizierung siehe Seite 29.

WARTUNGSÜBERSICHT
: 03/11 C02
: 03/11 C01
: 03/11 C03
: 03/11 C04
: 06/11 C07

- 4 Auflistung der **letzten 10 Kundendienstingriffe**, die von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt wurden;
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Innern des Menüs;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

INFO MASCHINE	
INSTALLATIONSdatum: 30/06/2011	
STROM:	10A
Stunden Masch.:	99999h
Stunden Motor:	99999h
Stunden Motor 2:	99999h

Im Detail:

- Strom:** Angabe der Stromaufnahme des Sauggeräts Amper (nicht aktiv)
Stunden Gerät: Stundenanzahl, in denen das Gerät mit Strom gespeist wurde
Stunden Motor: Stundenanzahl, in denen der Saugvorgang mit dem ersten Motor betrieben wurde
Stunden Motor 2: Stundenanzahl, in denen der Saugvorgang mit dem zweiten Motor betrieben wurde

- 5 **Informationen** zur Saugzentrale;
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Innern des Menüs;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

INFO SERVICE	
Daten WARTUNG: SIG. ROSSI +3933312345678	
Daten INSTALLATEUR: SIG. ROSSI +3933312345678	

Im Detail:

- Service:** Name und Telefonnummer des System Air-Kundendiensttechnikers
Install: Name und Telefonnummer des Installateurs der Sauganlage

- 6 **Nützliche Informationen** für eine Anfrage an den technischen Kundendienst durch Fachpersonal;
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Menü;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

Nachstehend die Alarmcodes:

KODIERUNG		WARTUNG
A01	Alarm Filterpatrone reinigen	Ordentliche Wartung/Benutzer
A02/A03	Alarm Staubbehälter/Behälter leeren – Alarm Staubbeutel voll/Staubbeutel wechseln	Ordentliche Wartung/Benutzer
A04	Alarm Wartung 1	Außerordentliche Wartung/ Fachpersonal
A05	Alarm Wartung 2	Außerordentliche Wartung/ Fachpersonal
A06	Alarm Druckmesser Autocleaner	Außerordentliche Wartung/ Fachpersonal
A07	Alarm Motor	Außerordentliche Wartung/ Fachpersonal
A08	Alarm Motor 2	Außerordentliche Wartung/ Fachpersonal
A09	Alarm Elektronik (inklusive Kontrolle Druckwandler)	Außerordentliche Wartung/ Fachpersonal

11.3.6 Menü Set Blockierung des Geräts

In diesem Menü ist es möglich, den Betrieb des Geräts zu blockieren, sollte eine Alarmmeldung bezüglich der ordentlichen Wartung des Geräts erscheinen.

EINST. MASCH. BLOCK.
Alarm Filterkartusche
Alarm WARTUNG Alarm STAUB System AUTOREINIGUNG

- 1 Durch Drücken der **Enter**-Taste wechselt man zum Untermenü;
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Menü;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

ALARM FILTERKARTUSCHE
Mot. ausschalten <EIN>
Falls Block aktiv Maschine ausgesch. wenn Alarm

- 2 Wählt man **ON**, wird der Betrieb des Geräts unterbrochen, wenn der Filter-Alarm aktiviert ist.
 Der Saugbetrieb wird 15 Minuten nach Alarmmeldung gestoppt.
 Mit den Pfeiltasten **Rechts (>)** und **Links (<)** ändert man die Einstellung;
 Mit **Enter** speichert man die gewählte Einstellung.
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

ALARM FILTERKARTUSCHE
Datenspeicherung

ALARM WARTUNG
ALARM WARTUNG 1 <EIN>
Alarm Wartung 2 <EIN> Falls Block aktiv, Maschine ausgesch. wenn Alarm

- 3 Wählt man **ON**, wird der Betrieb des Geräts blockiert, wenn Wartungsalarm 1 aktiviert ist. (siehe Kapitel 12.2).
 Wählt man **ON**, wird der Betrieb des Geräts blockiert, wenn Wartungsalarm 2 aktiviert ist. (siehe Kapitel 12.2).
 Der Saugbetrieb wird 15 Minuten nach Alarmmeldung gestoppt.
 Mit den Pfeiltasten **Rechts (>)** und **Links (<)** ändert man die Einstellung;
 Mit **Enter** speichert man die gewählte Einstellung.
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

ALARM WARTUNG
Datenspeicherung

ALARM STAUB	
Maschine ausgesch. (h) <06>	
Mot. ausschalten	<EIN>

ALARM STAUB	
Datenspeicherung	

SYSTEM AUTOREINIGUNG	
Mot. ausschalten	<ON>
(Der Motor ist zur Reinigung ausgesch.)	

ALARM STAUB	
Datenspeicherung	

4 Einstellung der Staubalarmmeldung, wenn die Funktion Staubbeutel nicht aktiviert ist (**OFF**), siehe Menü Einstellung Installation (s. Kapitel 11.3.7).

Staub-Timer (h): benötigte Zeit in Stunden, bevor die Staubalarmmeldung und Motorstop aktiviert werden.

Motorstop:

Wählt man **ON**, blockiert das Gerät, wenn der Staubalarm aktiviert ist.

Der Saugbetrieb wird 15 Minuten nach Alarmmeldung gestoppt.

Mit den Pfeiltasten **Rechts (>)** und **Links (<)** ändert man die Einstellung;

Mit **Enter** speichert man die gewählte Einstellung.

Mit **ESC** verlässt man das Menü.

5 Wählt man **ON**: blockiert das System automatisch die Saugung und aktiviert die Filterreinigung;

Wählt man **OFF**: wartet das System das Ende des Saugbetriebs ab und aktiviert dann die Filterreinigung.

11.3.7 Menü Installationsparameter

In diesem Menü ist es möglich, die bei Inbetriebnahme des Geräts eingestellten Parameter zu ändern (siehe Kapitel 11.3.1).

PARAMETEREINST.
Name WARTUNG
Telefon WARTUNG
Name INSTALLATEUR
Telefon INSTALLATEUR
System Autoreinigung
Sprache wählen

- 1** Mit der **Enter**-Taste gelangt man zum Untermenü;
 Mit den Pfeiltasten **nach unten** und **nach oben** scrollt man im Menü;
 Mit **ESC** verlässt man das Menü.

Im Detail:

- Name und Telefon des Installateurs:** Menü zur Änderung der Daten des Installateurs
Name/Telefon Kundendienst: Menü zur Änderung der Daten des Kundendienst/qualifiziertes Personal
Autocleaner-System: Menü zur Einstellung/Aktivierung des Autocleaner-Systems
Sprachauswahl: Menü zur Änderung der Sprache

NAME WARTUNG
Eingabe von Name WARTUNG Paolo ROSSI

ABCDEFGHIJLMNOPQR.....
ESC Taste drücken

NAME WARTUNG
Datenspeicherung

- 2** Mit **Enter** speichert man den ausgewählten Parameter;
 Mit **ESC** speichert man die Daten.

TELEFON WARTUNG
Eingabe von Telefon WARTUNG +3933312345678

+/0123456789
ESC Taste drücken
TELEFONO SERVICE
Datenspeicherung

3

Mit **Enter** speichert man die ausgewählte Nummer;
Mit **ESC** speichert man die Daten.

NAME INSTALLATEUR
Eingabe von Name Installateur Paolo ROSSI

ABCDEFGHIJLMNOPQR
Appuyez sur ESC

4

Mit **Enter** speichert man den ausgewählten Parameter;
Mit **ESC** speichert man die Daten.

NAME INSTALLATEUR
Datenspeicherung

TELEFON INSTALLATEUR
Eingabe von Telefon Installateur +3933312345678

+/0123456789
Premere ESC

5

Mit **Enter** speichert man die ausgewählte Nummer;
Mit **ESC** speichert man die Daten.

TELEFON INSTALLATEUR
Datenspeicherung

SYSTEM AUTOREINIGUNG	
Funkt. aktiv	<AUS>
Anzahl Zyklen	< 2>
Funziionsweise	<12h>
Timer Autorein.	<015>

SYSTEM AUTOREINIGUNG
Datenspeicherung

SPRACHE WÄHLEN
<ul style="list-style-type: none"> • English Italiano Deutsche Francais Espanol

SPRACHE WÄHLEN
Datenspeicherung

Aktivierung der Kontrolle für das Autocleaner-System (fakultatives Zubehör):

FUNKTION AKTIV:

OFF: Das Autocleaner-System ist nicht an die Saugzentrale angeschlossen;

ON: Das Autocleaner-System ist an die Saugzentrale angeschlossen.

ANZAHL DER REINIGUNGSVORGÄNGE:

Auswahl der Anzahl der Betriebsgänge des Autocleaner-Systems auf kontinuierliche Weise.

BETRIEBSWEISE:

12h: Aktivierungserlaubnis des Autocleaner-Systems von 8 bis 20 Uhr.

24h: Aktivierungserlaubnis des Autocleaner-Systems über 24 Stunden.

Autocleaner-Timer: Angabe in Stunden bis zur automatischen Aktivierung der Filterreinigungsgänge.

6

7

Mit den Pfeiltasten nach unten und nach oben scrollt man im Menü.

Mit **Enter** wird ein ausgewählter Parameter gespeichert.

Mit **ESC** verlässt man das Menü.

11.3.8 Menü Datenübertragung

In diesem Menü kann man die serielle Kommunikation für zusätzliche Schnittstellkarten aktivieren.

DATENÜBERAGUNG	
Remote-Gerät	<AUS>
AUX	<AUS>
Aktivierung zu Benutzerdaten	

DATENÜBERAGUNG
Datenspeicherung

1

Mit den Pfeiltasten **Rechts (>)** und **Links (<)** ändert man den Parameter;

Mit **Enter** speichert man den Parameter.
Mit **ESC** verlässt man das Menü.

11.3.9 Menü Reset Parameter

In diesem Menü kann man die vom Hersteller eingestellten Default-Parameter wiederherstellen.

PARAMETER RESET
ENTER Taste drücken Voreinstellungen wiederherstellen

PARAMETER RESET
Datenspeicherung
ESC Taste drücken

1 Durch Drücken der **Enter**-Taste akzeptiert man, alle vom Benutzer eingestellten Parameter zu löschen.
Mit **ESC** verlässt man das Menü ohne zu speichern.

11.3.10 Menü zur Abnahme und Test

Mit diesem Menü kann die Elektroinstallation der Sauganschlüsse (Steuerleitung) getestet werden.

ABNAHME UND TEST
Test Saugrohr
ENTER Taste drücken

ABNAHME UND TEST
Zustand Saugrohr:
EINSTECKEN
ENTFERNEN
ESC Taste drücken

1 Indem man den Ansaugschlauch anschließt und wieder herausnimmt, signalisiert das Display die korrekte Meldung an die Saugzentrale.
Mit **Enter** aktiviert man den Test der Sauganschlüsse.
Mit **ESC** verlässt man das Menü.

12 - WARTUNG



**VOR DURCHFÜHRUNG JEDWEDEN
WARTUNGSEINGRIFFS, MUSS DER NETZSTECKER AUS
DER STECKDOSE ENTFERNT WERDEN, UND ES MÜSSEN
SCHUTZHANDSCHUHE UND SCHUTZMASKE
ANGEZOGEN WERDEN.**

12.1 Programmierte ordentliche Wartung

Je nach Gesamtbenutzungszeit der Anlage ist es notwendig, Wartungseingriffe durchzuführen, um die Effizienz der Anlage zu garantieren und schwerwiegende mechanische Schäden zu vermeiden.

Die Saugzentralen der Serie TECNO Star Dual Power werden von einem Computer kontrolliert, der auch für die ordentlichen Wartungszyklen zuständig ist:

- Entleeren des Staubbehälters
- manuelle Filterreinigung/automatische Filterreinigung (Autocleaner-System)

Bezüglich des Staubbehälterzählers kann man wählen, ob man die vom Hersteller am Bordcomputer eingestellten Wartungswerte beibehalten möchte oder sie den eigenen Bedürfnissen gemäß neu einstellen möchte.

Außerdem können Telefonnummern eingegeben werden, für den Fall, dass man technische Assistenz benötigt.

Der Benutzer kann des weiteren entscheiden, ob bei einer Meldung bezüglich eines ordentlichen Wartungseingriffs (Filterverschmutzung, voller Staubbehälter) die Saugzentrale sofort gestoppt und der Wartungseingriff durchgeführt werden soll oder ob der Saugvorgang bis zum Ende fortgesetzt werden soll.

Die Zentrale kann Folgendes erfassen:

- den Effizienzgrad des Filters (d.h. Alarmmeldung Filter verschmutzt)
- den in der Anlage bestehende Unterdruck
- die Notwendigkeit, außerordentliche Wartungseingriffe durchzuführen (zwei Stufen).

12.2 Außerordentliche Wartung

Auf dem Display der Zentrale kann auch die Meldung erscheinen, dass eine außerordentliche Wartung nötig ist, die von qualifiziertem und/oder autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden muss.

Es wurden zwei Stufen für die außerordentliche Wartung programmiert:

Stufe 1/ Wartungsalarm 1:

- Filterverschleiß u./o. nötiger Filterwechsel werden festgestellt
- Abluftverstopfung

Stufe 2/Wartungsalarm 2:

- Verschleiß der Kohlenbürsten des Ansaugmotors
- Auswechseln der Kohlenbürsten des Ansaugmotors
- Meldungen der Stufe 1

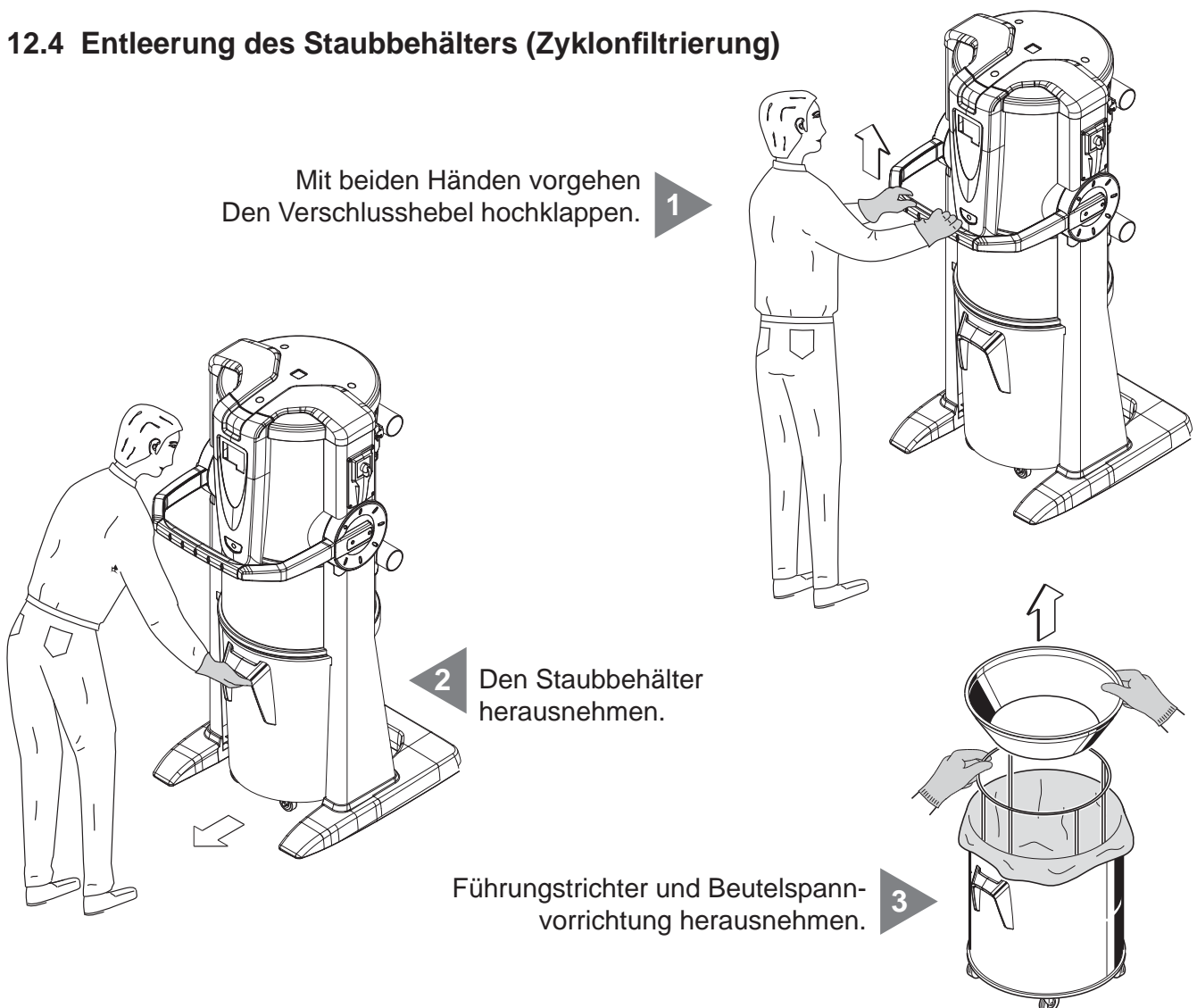
Auch in diesem Fall kann der Benutzer entscheiden, ob die Zentrale sofort gestoppt und die Wartung durchgeführt werden soll oder ob der Saugvorgang bis zum Ende fortgeführt werden soll.

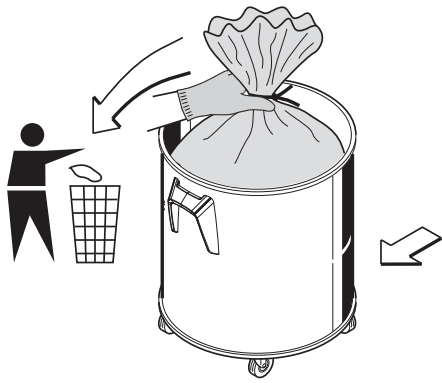
12.3 Reinigung der Saugkammer (Zylinder)

Das Gehäuse der Saugzentrale sollte außen regelmäßig mit einem feuchten Tuch und Neutralseifenreiner gereinigt werden.

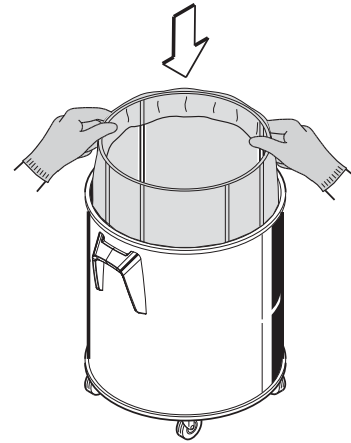
Achtung: die Zentrale nur mit Wasser und Neutralseife reinigen. Die Verwendung sonstiger Reinigungsmittel oder Alkohol kann die Zentrale beschädigen. Abwarten, bis die Saugzentrale trocken ist und sie erst dann wieder einschalten.

Wir empfehlen, immer eine geeignete Staubmaske und Latex-Handschuhe zum Hautschutz zu tragen.

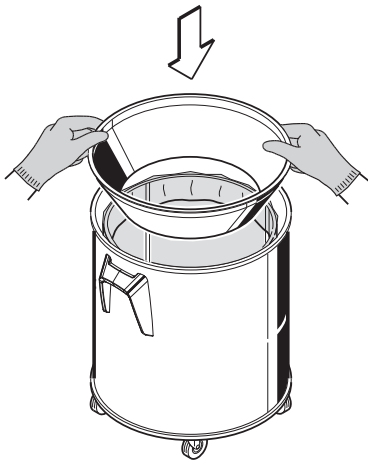
12.4 Entleerung des Staubbehälters (Zyklonfiltrierung)



4 Den Staubbeutel zubinden und aus dem Behälter nehmen.

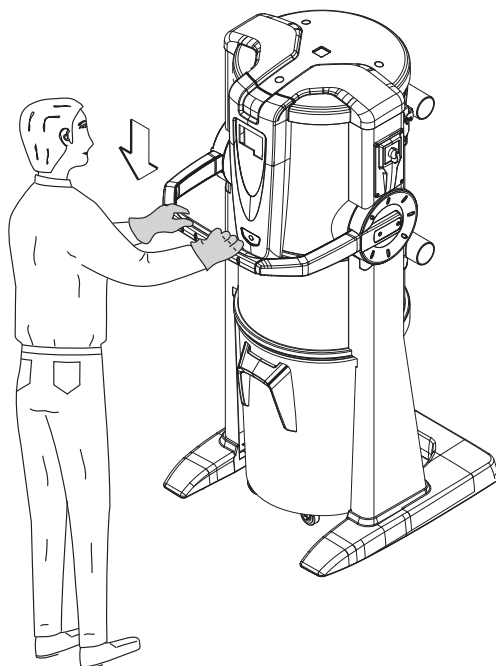
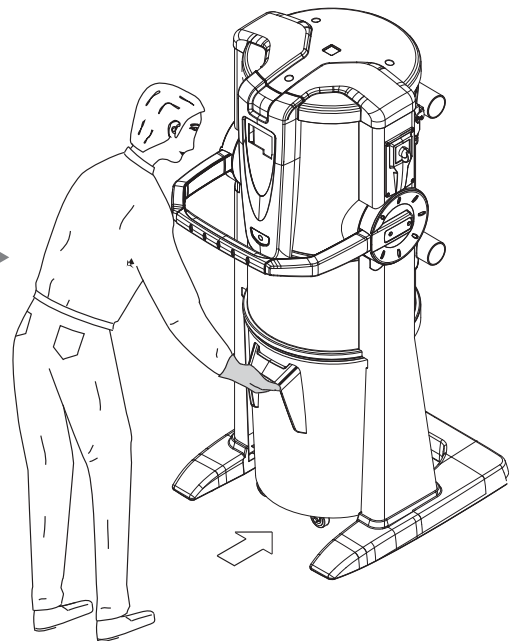


5 Einen neuen Beutel in die Spannvorrichtung einspannen.



6 Den Führungstrichter wieder einsetzen.

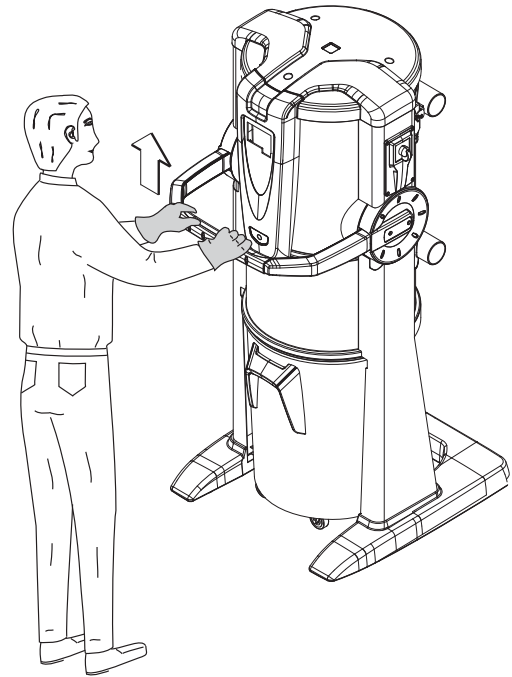
7 Den Staubbehälter wieder einsetzen.



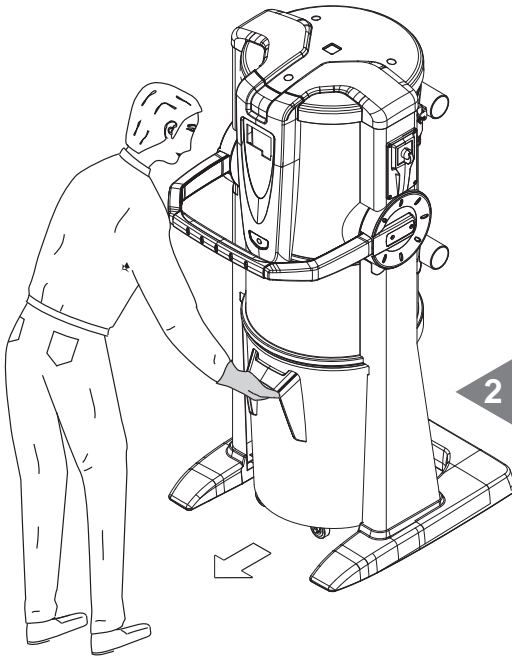
8 Mit beiden Händen den Verschlusshebel hinunterklappen.

12.5 Wechseln der Filterpatrone

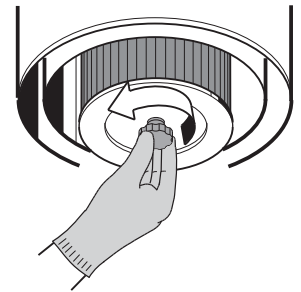
Mit beiden Händen den Ver-
schlusshebel hochklappen. 1



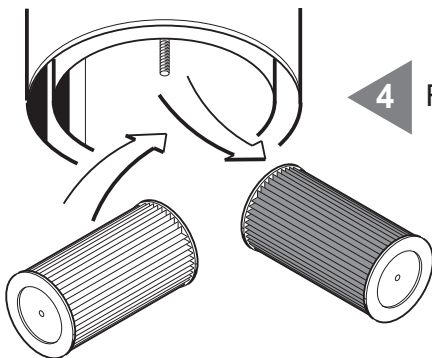
2 Den Staubbehälter herausnehmen.



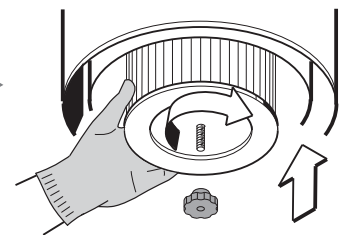
Den Verschlussgriff drehen. 3



4 Filterpatrone auswechseln.

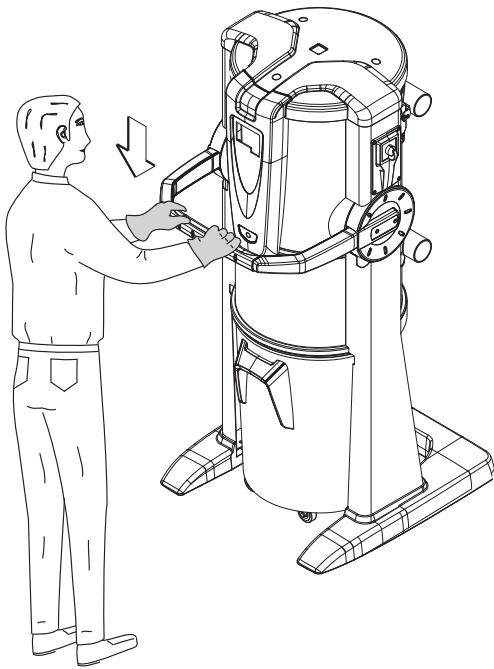
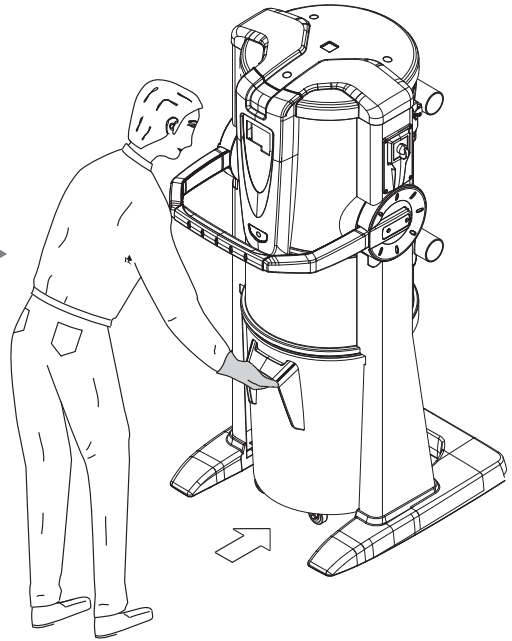


Verschlussgriff festdrehen. 5



Staubbehälter wieder einsetzen.

6



7

Mit beiden Händen den Verschlusshebel herunterdrücken.

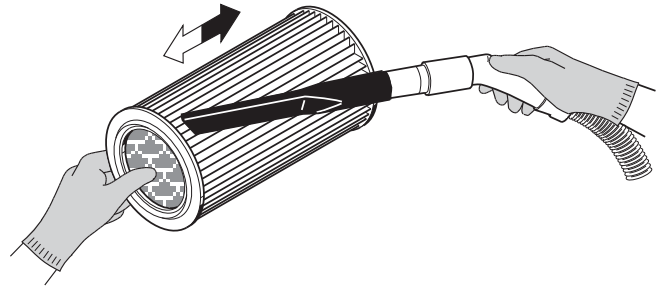
12.6 Pflege und Wiederverwendung der Filterpatrone



ACHTUNG
DAS GERÄT NICHT OHNE FILTERPATRONE VERWENDEN. VOR DURCHFÜHRUNG DIESES VORGANGS, IST ES NÖTIG EINE ERSATZFILTERPATRONE IM GERÄT EINZUFÜGEN.

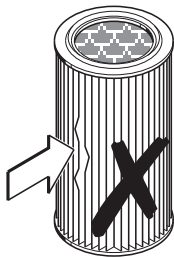
Die Filterpatrone kann mehrmals regeneriert werden, indem der Schmutz von der Filteroberfläche mithilfe der Sauganlage selbst und dem Strahlrohr abgesaugt wird.

1



2

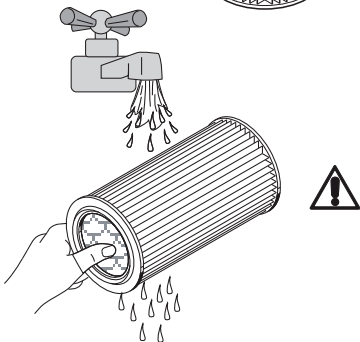
Überprüfen, dass die Filterfläche keine Risse aufweist, da die Patrone ansonsten nicht wiederverwendbar wäre.



3

Die Filterpatrone kann unter fließendem Wasser ausgewaschen werden.

ACHTUNG: VOR WIEDEREINSETZEN DER KARTUSCHE SICHER GEHEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN TROCKEN IST.



12.7 Äußere Reinigung der Saugzentrale

In regelmäßigen Abständen das Gehäuse des Geräts mit einem feuchten Tuch und Neutralseife reinigen und dann trocknen.

Achtung: Das Gerät nur mit Wasser oder Neutralseifenreiniger reinigen. Die Verwendung anderer Reiniger oder von Alkohol kann das Gerät beschädigen. Sicher gehen, dass das Gerät vollkommen trocken ist, bevor es wieder in Betrieb genommen wird.

13 - REPARATUR UND ERSATZTEILE

13.1 Kriterien für den Eingriff

Es ist absolut verboten, Reparaturen und/oder Wartungseingriffe an der Saugzentrale vorzunehmen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Alle aufgrund von Defekten oder Fehlfunktionen nötigen Reparaturarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal des Kundendienstes durchgeführt werden.

Sollten Eingriffe von nicht autorisiertem Personal vorgenommen werden, verfällt die eventuell geltende Garantie des Produktes und der Hersteller ist jeglicher Verantwortung für eventuelle Personen- oder Sachschäden, die durch diesen Eingriff entstanden sind.

13.2 Empfohlene Ersatzteile

Es empfiehlt sich, rechtzeitig jene Ersatzteile zu besorgen, die besonders schnell verschleifen. Um eine optimale Funktionstüchtigkeit der Saugzentrale zu garantieren, sollten ausschließlich Original-SISTEM-AIR-Ersatzteile, wie nachstehend aufgelistet, verwendet werden.

BESCHREIBUNG	ERSATZ-TEIL-CODE-NR.	MODELL SAUG-ZENTRALE	
Filterpatrone	1610.7	ALLE	
Staubbeutel für den Behälter	1614.2	ALLE	

13.3 Ausserbetriebnahme der Saugzentrale (Allgemeine Regeln)

Wenn man die Anlage außer Betrieb nehmen möchte, muss dies in Übereinstimmung mit den Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften geschehen.

Bevor die Anlage entsorgt wird, muss man sich informieren, wer zur Entsorgung des Geräts autorisiert ist und zu welcher Recyclingstelle es gebracht werden kann.

Die Entsorgung und das Recycling jedweder Bauteile der Anlage muss nach den geltenden Vorschriften geschehen.

14 - GERÄUSCHPEGEL

Es wurde eine Geräuschpegelmessung durchgeführt, bei der der Schalldruck und die akustische Stärke der Zentrale gemessen wurden. Der Testbericht ist bei der Fimra TECNOPLUS S.r.l. aufbewahrt.

15 - IDEALE AUFSTELLUNG DES GERÄTS ZUR VERRINGERUNG DES GERÄUSCHPEGELS

Um die Geräuschemission der Zentrale zu verringern, kann man einige nützliche Ratschläge und Maßnahmen befolgen. Wie beispielsweise:

- Eventuell schalldämmende Wandverkleidungen an den beiden Seitenwänden anbringen, sollten dies nah zueinander stehen, um die Schallwelle zu brechen und zu vermeiden, dass Resonanz zwischen den beiden Wellen entsteht, welche ein Echo zwischen den beiden sich gegenüberliegenden Wänden erzeugen könnte.
- Eventuell auch die Decke mit schalldämmendem Material isolieren.

16 - VIBRATIONEN

Während des Saugvorgangs kommt es über den Saugschlauch zu keinem Kontakt zwischen Hand, Arm oder Körper des Benutzers mit der Saugzentrale, es werden daher keine Vibrationen übertragen.

Daher besteht keinerlei Risiko.

17 - FEHLERSUCHE

FEHLER	URSACHE	ABHILFE
An keinem der Sauganschlüsse wird die Saugung aktiviert	Alarmmeldung am Computer	RESET des Alarms und diesbezügliche Wartung durchführen
	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen	Netzkabel anschließen
	Das Kabel der Steuerlinie ist nicht angeschlossen	Aktivierungskabel (Sensor) anschließen
	Der Motorüberhitzungsschutz wurde ausgelöst	Einige Minuten abwarten bis der Motor abgekühlt ist
Die Luftsaugung wird nur an einem Anschluss nicht aktiviert	Elektrische Kontakte sind unterbrochen oder der Microschalter des Sauganschlusses ist defekt	Kundendienst verständigen
Die Saugleistung ist nicht ausreichend	Benutzung mehrerer Saugdosen gleichzeitig	Bei einem Motor in Betrieb nur eine Saugdose benutzen
	Saugschlauch oder Reinigungszubehör defekt	Saugschlauch und Zubehör überprüfen, und wenn nötig auswechseln
	Filterpatrone ist schmutzig	Filterpatrone reinigen
	Dichtung des Staubbehälters ist beschädigt	Mängelfreiheit überprüfen
	Saugrohre des Rohrleitungsnetzes sind	Kundendienst verständigen
	Abluftleitung ist verstopft	Kundendienst verständigen
	Staubbehälter ist voll	Staubbehälter entleeren
Die Saugzentrale ist immer in Betrieb auch bei geschlossenen Saugdosen	Fehler der Steuerplatine	Kundendienst verständigen

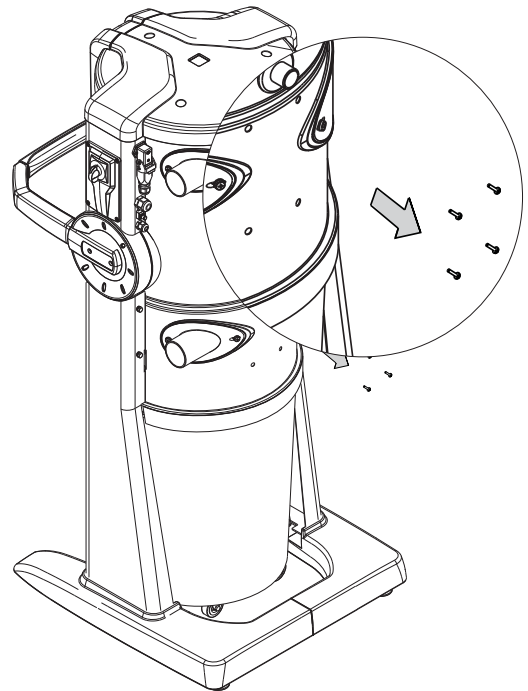
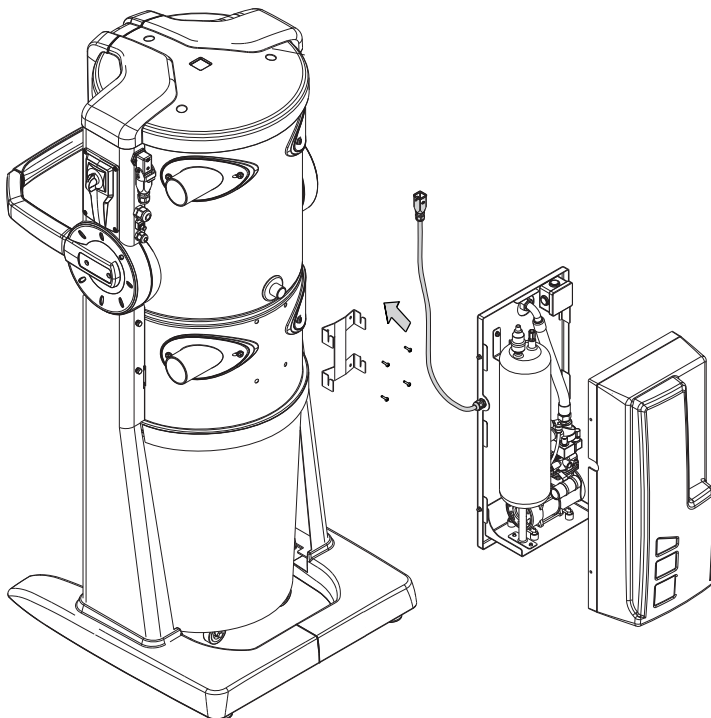
ANHANG A - ANSCHLUSS DER AUTOCLEANER-EINHEIT (FAKULTATIV)

Siehe Bedienungsanleitung Autocleaner

A.1 Installation des Autocleaner-Systems

Die 4 Schrauben auf der Hinterseite des Behälters entfernen und sie zur Befestigung des Haltebügels des Autocleaner Zubehörs verwenden. Durch Abschrauben der Torx-Schrauben die thermogeformte Abdeckung abnehmen.

1

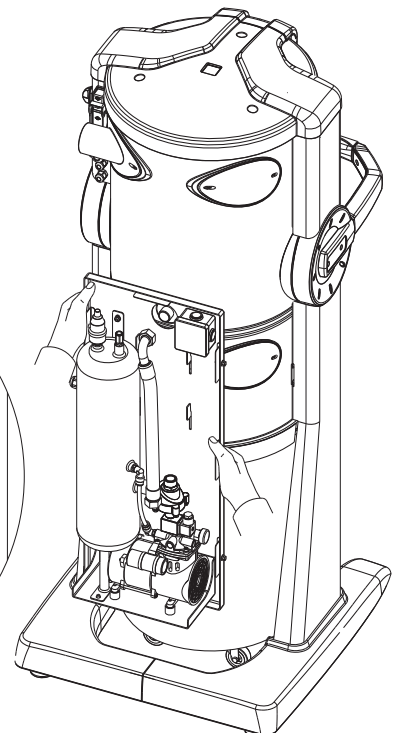
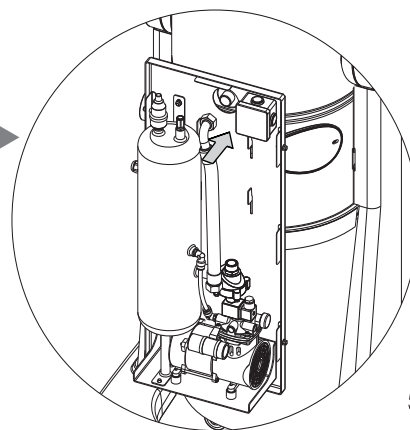


2

Den Haltebügel am Gerät mit den vorher abgeschraubten Schrauben befestigen.

Den Rahmen des Selbstreinigungssystems an dem Haltebügel befestigen, indem die Führungslamellen in die Öffnungen auf dem Rahmen eingeführt werden.

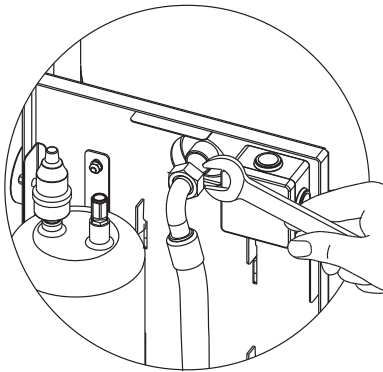
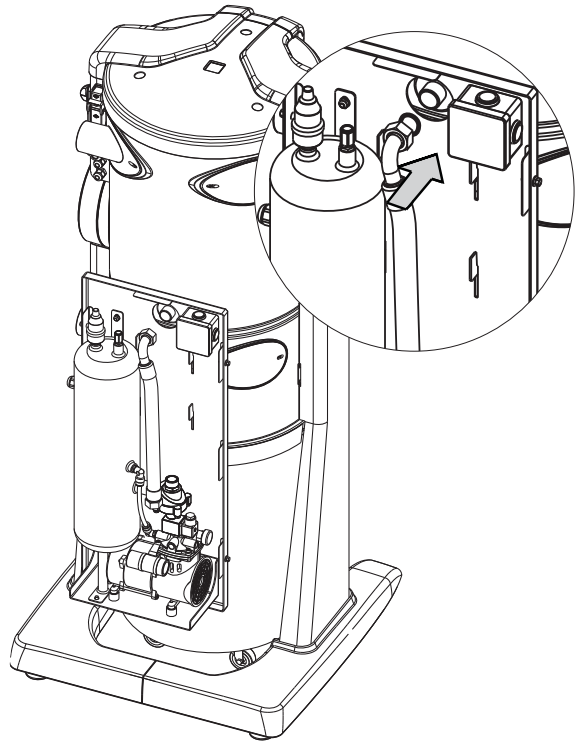
3



A.2 Pneumatikanschluss

Das Rohrendstück der Druckluft der Rohreinlassbuchse auf der Hinterseite der Saugzentrale nähern
Merke: sicher gehen, dass die zur Ausstattung gehörende Hermetikdichtung richtig zwischen dem Muttergewinde und der Einschraubverschraubung positioniert ist.

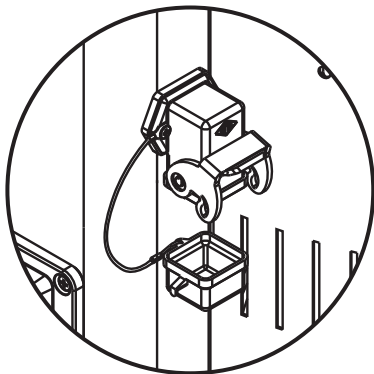
1



2

Die Gewindemutter auf der Einschraubverschraubung gut festdrehen. Nach der thermogeformten Abdeckung fragen.

A.3 Elektrischer Anschluss

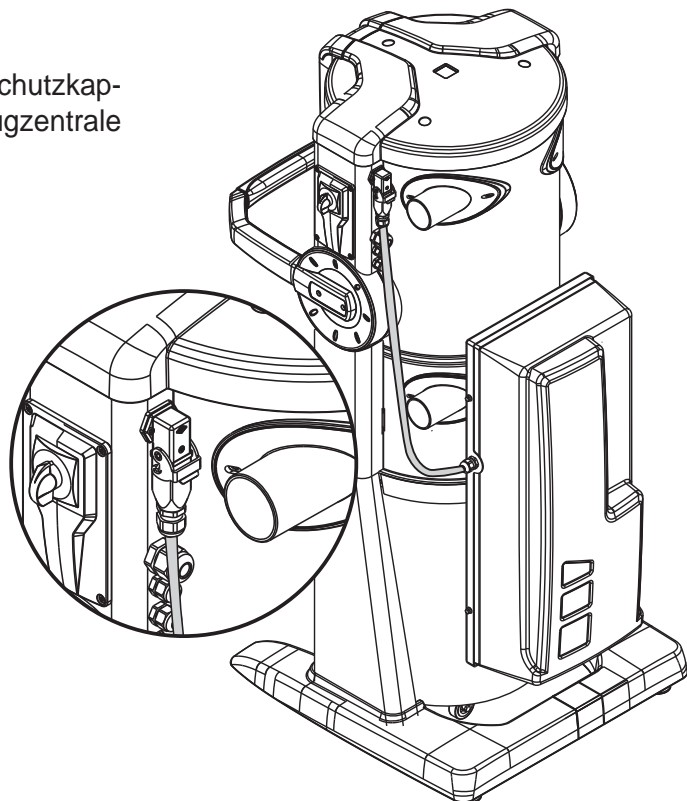


1

Die Steckerschutzkappe der Saugzentrale abnehmen.

Den mehrpoligen Stecker des Autocleaner-Systems in den entsprechenden Anschluss auf der Saugzentrale stecken und den Sicherheitsverschluss zumachen, damit eine Einheit gebildet wird.

2



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....